



## Stabssitzung am Marktgemeindeamt Altenberg Erstellung einer offiziellen Corona-Informationplattform

### Corona-Informationsplattform

Am 16.03.2020 fand von 09:00 bis 10:10 Uhr im Marktgemeindeamt Altenberg eine Stabssitzung statt.

### Die Bibliothek hat ein neues Leitungsteam

Die langjährige Leiterin **Hilde Wurm** hat mit Ende des vergangenen Jahres beschlossen, dass ihr weiterer Weg, **nach 16 aktiven Jahren** in der leitenden Position der Bibliothek, in den wohlverdienten Ruhestand führt.

### Altenberg spendet heuer den Mai- baum für die Landeshauptstadt Linz

Dieser wird am 30. April in Linz begleitet von vielen Vereinen, organisiert von der **Tanz- und Brauchtumsgruppe Altenberger Granit**, aufgestellt.



## „Neues im Frühjahr“

### Geschätzte Mitbürgerin! Geschätzter Mitbürger!

**K**urz vor dem Redaktionsschluss unserer Gemeindezeitung haben wir die Gelegenheit für Sie die aktuellen Informationen zum den Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus bereitzustellen.

Zu den anderen Themen unseres Gemeindegesehens kann ich wie folgt berichten: Ich werde öfter nach dem Fortgang beim Heimatbuch gefragt: wir sind recht gut im zeitlichen Lauf, es gibt viele Artikel das Buch wird nach derzeitigem Stand etwa 250 Seiten bekommen und die Entwicklung seit den 60iger Jahren in den verschiedensten Bereichen darstellen.

Das Team um Herrn Dr. Berthold Kiblböck, der dankenswerter Weise die Koordination und viel Arbeit übernommen hat, arbeitet ständig daran. Ich danke herzlich dafür. Die verschiedensten Artikel zu bekommen war nicht immer leicht aber es ist vieles geschafft und der Herausgabe des Werkes im Herbst wird nichts mehr im Wege stehen. Es ist nicht immer leicht so manche Geschichte eines Vereines, einer Institution oder eines Betriebes darzustellen oder manche Entwicklung im gesellschaftlichen Leben wiederzugeben. Vieles erlangt relativ schnell Selbstverständlichkeit, aber dennoch entwickeln sich davon bleibende Werte, die die gesamte Entwicklung des Lebens in und um die Gemeinde in seiner guten Vielfalt darstellen und ein lebendes Buch auzumachen.

Dazu kommen noch einige Veränderungen die noch so gut als möglich eingearbeitet werden sollten. Denken wir an die Veränderungen des Landschaftsbildes, wenn in den letzten Jahren bedingt durch die Trockenheit und den Borkenkäferbefall Teile von Wäldern abgeholzt werden mussten, um einerseits die befallenen Bäume zu entfernen um weitere Ausbreitungen zu verhindern und andererseits Gefährdungen von Straßen und Häusern durch Windwürfe hintanzuhalten. Ebenso verändern Bauwerke z.B. die Ortseinfahrt vom Kreisverkehr mit dem neu gestalteten Feuerwehrhaus und den Marktplatz mit dem künftigen Amtshaus das Ortsbild.

Der Zubau und die Sanierung des Feuerwehrhauses in Altenberg, ist abgeschlossen. Eine massive Verbesserung beim Betrieb und der Qualität für des Helfens und der Einsätze ist für die Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr spürbar. Entsprechende Räume für das Personal, die der Zeit und dem Bedarf entsprechen und auch die nötigen Räume für die Arbeit und Ausstattung sind vorhanden.

Das Amtshaus am Marktplatz wird im Juni fertig, es wird der Amtsbetrieb noch bis Ende Juni in der Reichenauerstraße sein und dann die Übersiedlung des Amtsbetriebes in der Gesamtheit Anfang Juli in das neue Amtshaus erfolgen, einschließlich der Postpartnerschaft, die auch von Gemeindebediensteten betrieben wird. Das Café sowie der Gastgarten wird ebenfalls in seiner Gesamtheit zu diesem Zeitpunkt fertig sein. Die Gesamtgestaltung des Marktplatzes wird noch etwas auf sich warten lassen, jedoch wird das unmittelbare Umfeld im Norden des Amtshauses sowie des Cafes gut angepasst fertig sein.

Meine persönliche Veränderung steht ebenfalls bevor, ich werde mit Ende Mai meine Funktion als Bürgermeister aufgeben und mich in das Privatleben zurückziehen. Ich werde also noch bis Ende Mai als Bürgermeister dienen.

Bitte beachten Sie die Informationen zu unserer derzeitigen Situation.  
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien viel Gesundheit.

Ihr Bürgermeister Ferdinand Kaineder

## Inhalt

- 4 **Gemeindethema**  
Corona-Informationsplattform
- 6 **Gesundheitsthema**  
Coronavirus
- 12 **Engergieblick**  
Streaming
- 14 **Ferienspiel**  
Neuerungen
- 15 **Kindergarten**  
Abschied Martha Mayr
- 17 **Bildungsthema**  
Lesen in der Schule
- 19 **Gelber Sack**  
Abholtermine
- 20 **Bibliothek**  
neue Leitung
- 21 **Sozialthema**  
Pflege
- 24 **Kulturthema**  
Kulturfrühstück
- 25 **Sportthema**  
Neues der Sportunion
- 27 **Neues von den Feuerwehren**  
Ausbildung
- 28 **Gesellschaftsthema**  
Maibaumaufstellen
- 30 **Gesellschaftsthema**  
Landwirtschaft
- 33 **Neues in der Wirtschaft**  
Stelleninserate
- 36 **Veranstaltungskalender fällt aus**  
Bitte um Verständins

Die Linz AG/ Abteilung Abwasser hat mitgeteilt, dass der **Senkgrubendienst vorübergehend eingestellt** ist – es werden nur jene Senkgruben entleert, bei welchen sich die Besitzer bezüglich voller Senkgrube bei der Gemeinde unter 07230 72 55 20 melden!

# Offizielle Corona-Informationsplattform der Marktgemeinde Altenberg bei Linz

## Allgemeine Information

### Bundesregierung & Rotes Kreuz starten neue Infokampagne zu Coronavirus

„Schau auf dich, schau auf mich“ seit heute flächendeckend in ganz Österreich – Risikobewusstsein soll erhöht, Zielgruppen spezifisch angesprochen und Ausbreitung des Coronavirus eingedämmt werden

„Schau auf dich, schau auf mich. So schützen wir uns“, lautet die aktuelle Infokampagne, die ab heute, Sonntag, in ganz Österreich anlaufen wird. Die Bundesregierung und das Rote Kreuz informieren gemeinsam in allen Tageszeitungen, in Radio und Fernsehen sowie online und in den sozialen Medien über Aktuelles rund um den Coronavirus. Finanziert wird die Kampagne vom Roten Kreuz und der Bundesregierung. Im digitalen Bereich läuft die Kampagne über die Kanäle der Bundesregierung, ausführliche aktuelle Informationen werden auf der Seite [oesterreich.gv.at](http://oesterreich.gv.at) zur Verfügung gestellt.

Ziel der Informationskampagne ist es, das Bewusstsein für das große Risiko, das vom Coronavirus ausgeht, zu schärfen. Dazu werden konkrete Tipps, Handlungsanweisungen und Informationen zielgruppenorientiert, mehrsprachig und auf allen Kanälen unter die Bevölkerung gebracht.

Das wichtigste Ziel der Kampagne ist es, ältere Menschen über 65 Jahren, als größte gefährdete Gruppe, zu einer längerfristigen und ganz konsequenten Verhaltensänderung im Alltag zu bewegen: Bleiben Sie zu Hause, halten Sie Kontakt über Handy und Mail. Familienfeiern können in einigen Monaten nachgeholt werden. Bitten Sie Nachbarn, für Sie Besorgungen zu erledigen.

Speziell angesprochen wird aber auch die jüngere Zielgruppe, die sogenannten „Millennials“, um das Bewusstsein dafür zu stärken, den Älteren gegenüber solidarisch zu sein und zuhause zu bleiben, selbst wenn sie außerhalb der sogenannten Risikogruppe sind.

## Marktgemeindeamt Altenberg

Am 16.03.2020 fand von 09:00 bis 10:10 Uhr im Marktgemeindeamt Altenberg eine Stabsitzung statt. BGM Ferdinand Kaineder, VBGM NR Mag. Michael Hammer, AL Mag. Birgit Zimmermann, Feuerwehrkommandant Bernhard Pichler, Feuerwehrkommandant Manfred Leitner, Kommandant-Stellvertreter Markus Hofer berieten über die aktuelle Lage, es gibt laufende Informationen auf der Gemeindehomepage. Die Lage wird gemeinsam beobachtet und laufend beurteilt, um Ihnen unverzüglich aktuelle Informationen bereitzustellen.

Am Marktgemeindeamt Altenberg gibt es derzeit einen Notbetrieb. In dringenden Fällen kann nach vorheriger telefonischer Rücksprache ein Termin vereinbart werden.

Die **Postpartnerstelle** hat Montag bis Freitag von 07:30 bis 12:00 Uhr geöffnet.

### Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen des Gemeindeamtes zur Verfügung.

Herr Bürgermeister Ferdinand Kaineder ist unter der Telefonnummer 0664/35 34 164 erreichbar.

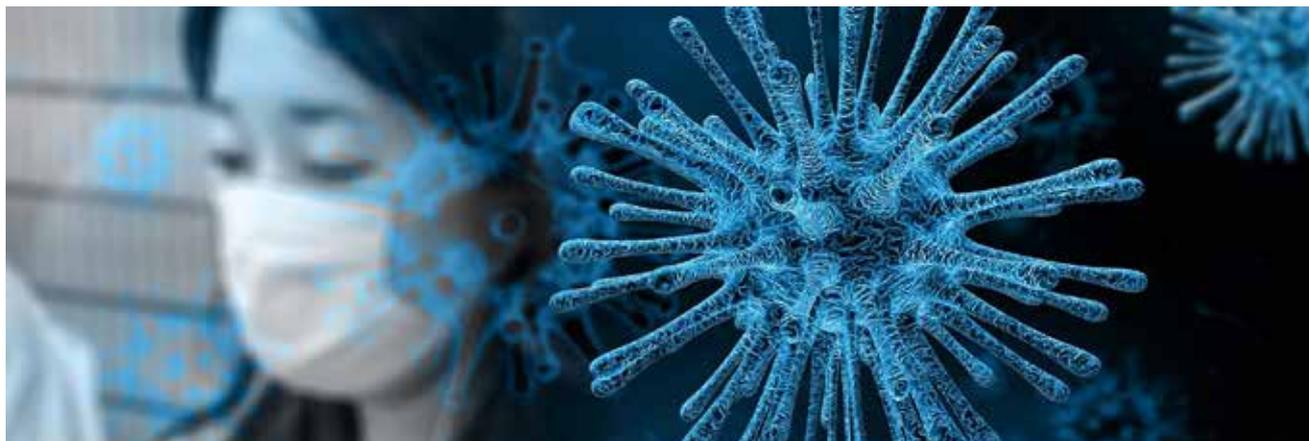
Vizebürgermeister NR Mag. Michael Hammer erreichen Sie unter der Telefonnummer 0664/ 829 80 88.

### Generell ersuchen wir Sie die offiziellen Informationen der Gemeinden und Behörden zu beachten und zu befolgen um zu vermeiden selbst Übermittler/in von Falschinformationen und Gerüchten zu werden.

Besonders empfehlen würden wir Ihnen, sich für das Zivilschutz-SMS zu registrieren, wo aktuelle Informationen der Marktgemeinde Altenberg übermittelt werden können. Auch durch die Gem2GO-App – News werden Sie aktuell informiert.

<https://www.zivilschutz-ooe.at/hilfeszum-selbstschutz/krisenfester-haushalt/zivilschutz-sms/>

[https://www.gem2go.at/altenberg\\_bei\\_linz](https://www.gem2go.at/altenberg_bei_linz)



## Schulen/Kindergarten/ Krabbelstube

Alle aktuellen Informationen zum Schul- und Kindergartenbetrieb finden Sie auf deren Homepage.

<https://www.dioezese-linz.at/institution/64010>

<https://vs-altenberg.jimdo.com/>

<https://www.msaltenberg.at/>

Grundsätzlich sind Schulen und Kindergärten geschlossen. Ausgenommen sind Kinder bis 14 Jahre, die unbedingt eine Betreuung benötigen. Derzeit sind in den Schulen keine Kinder und Jugendlichen in Betreuung, in Kindergarten und Krabbelstube ganz vereinzelt. Sollten Sie eine Betreuung benötigen bitte um Kontaktaufnahme mit Dir. Bernhard-Tschernuth 0664/73636464, Dir. Renate Staltner 07230/7246-50 und Kindergartenleiterin Sandra Lackinger 07230/7553 sowie Krabbelstubenleiterin Tamara Schöffl 0664/ 88929692.

## Versorgung mit Grundnahrungsmitteln und – Utensilien bzw. Unterstützungsleistungen

Wie bereits zuvor mitgeteilt, können sich die Bürgerinnen und Bürger an die Marktgemeinde Altenberg wenden 07230/7255. Besonders hinweisen möchten wir auf das ehrenamtliche Angebot der Landjugend Altenberg.

## Ärztliche Versorgung

Die Hausärzte Dr. Reich und Dr. Kiblböck haben ihre Ordinationen geöffnet. Wir ersuchen Sie vor dem Aufsuchen der Ordinationen um telefonische Kontaktaufnahme mit den Ärzten.

Dr. Christoph Kiblböck  
07230/7451  
[www.ordination-drkiblböck.at](http://www.ordination-drkiblböck.at)

DDr. Thomas Pachinger  
Dr. Daniela Reich  
07230/8008  
[www.dr-pachinger.at](http://www.dr-pachinger.at)

**LANDJUGEND HILFT**

Gerade in dieser außergewöhnlichen Zeit möchten wir als Landjugend den Älteren und Schwächeren in unserer Gesellschaft helfen und vor dem Coronavirus schützen!!!

Wir bieten daher an, die gefährdeten Menschen in Altenberg bei Lebensmitteleinkäufen, Apothekengängen, usw. zu unterstützen.

Bitte scheut EUCH nicht für jegliche Art von Hilfe!

Gemeinsam sind wir stark! Wir freuen uns, EUCH helfen zu können!

**Meldet EUCH bitte bei folgenden Nummern:**  
**Magdalena Riener: 0660/4048490**  
**Nadine Hammer: 0664/5115857**

## Sozialkontakte meiden

Jeder Kontakt mit Einzelpersonen birgt ein Risiko. Wir ersuchen dringlich die Jugendlichen von Garagen- und Heimpartys und allgemein Gruppentreffen von Kindern und Jugendlichen und Erwachsenen zu unterlassen. Die sozialen Kontakte außerhalb des Familienverbandes, der im gemeinsamen Haushalt lebt, sind zu unterlassen.

## Einsatzorganisationen:

Die Einsatzbereitschaft der örtlichen Feuerwehren ist gegeben. Auf den Ausbildungs- und Schulungsbetrieb wird derzeit verzichtet, um die Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten.

Kontaktaten Feuerwehrkommandanten:

FF Altenberg, Bernhard Pichler  
0664 / 66 22 742 und  
FF Oberbairing, Manfred Leitner  
0664 / 403 39 91.

Wir bedanken uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die freiwilligen Meldungen bei den Einsatzorganisationen bzw. ehrenamtlich mitzuhelfen. Derzeit besteht kein Bedarf an zusätzlichen Helfer/innen, sollte sich die Situation derart verändern, wird man gerne darauf zurückkommen.

Ein herzlicher Dank gilt auch den Eltern der Schülerinnen und Schüler bzw. der Kindergarten- und Krabbelstubenkinder, die eine nahezu-Einstellung des Betriebes möglich gemacht haben und hier sehr verständnisvoll und kooperativ waren.

Unseren niedergelassenen Ärzten sprechen wir unseren aufrichtigen Dank, für Ihren unermüdlichen Einsatz aus.

Autor: Bgm Ferdinand Kaineder



## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

### CORONAVIRUS

Der Coronavirus macht deutlich, wie wichtig es ist, rechtzeitig für Krisenzeiten vorzusorgen. Katastrophen und Notfälle können dazu führen, dass Sie plötzlich Ihre Wohnung für einige Zeit nicht mehr verlassen können oder sollen. Dazu gehören auch Quarantänemaßnahmen, um die Ausbreitung einer ansteckenden Krankheit zu verhindern. Ein Lebensmittel- und Getränevorrat, Hygieneartikel und Medikamente sowie das richtige Verhalten sind die Basis, um eine solche Notsituation leichter zu überstehen sowie Panik und Hamsterkäufe zu vermeiden.



#### Informieren Sie sich und folgen Sie den Behördenanweisungen

- Für Fragen zum Coronavirus wurde eine kostenfreie Hotline eingerichtet: 0800 555 621 (AGES, Österreichische Agentur für Ernährungssicherheit)
- Personen, die grippeähnliche Anzeichen aufweisen, sollen zu Hause bleiben und sich an die Gesundheitsnummer 1450 wenden

#### Hygienemaßnahmen

- Waschen Sie Ihre Hände mehrmals täglich (bzw. immer nach Personenkontakt) mit Wasser und Seife oder Desinfektionsmittel
- Bedecken Sie Mund und Nase mit einem Papiertaschentuch (nicht mit den Händen), wenn Sie husten oder niesen
- Vermeiden Sie Menschenansammlungen (Kino, Theater, Märkte, öffentl. Verkehrsmittel), vermeiden Sie den engen Kontakt zu anderen Menschen - verzichten Sie auf Umarmungen und Händeschütteln und halten Sie einen Abstand von mind. 1,50 Metern



#### Schaffen Sie sich im Vorfeld einen krisenfesten Haushalt:

- Lebensmittelvorrat für mind. 7 Tage pro Person - besonders geeignet sind länger haltbare Produkte wie Konserven, Nudeln...
- Wasservorrat zum Trinken (mind. 2 Liter am Tag) und für den Hygienebedarf
- Fieberthermometer und Medikamentenvorrat (Dauermedikation, fiebersenkende und schmerzstillende Arzneimittel,...)
- Ersatzkochgelegenheit: Zivilschutz-Notkochstelle
- Notfallradio: Am besten ist ein Kurbelradio mit Dynamoantrieb um laufend über Anweisungen der Behörden informiert zu werden
- Ersatzbeleuchtung: Kurbeltaschenlampe, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Kerzen, Zünder, Feuerzeug
- Hygieneartikel, Müllbeutel und Einweg-Taschentücher



**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
 Telefon: 0732 65 24 36  
 E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



**Mit einem krisenfesten Haushalt sorgen Sie nicht nur für eine Pandemie, sondern auch für Naturkatastrophen oder einen Blackout vor - holen Sie sich dafür die kostenlose Zivilschutz-Broschüre!**

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

**SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.**  
zivilschutz-ooe.at



## Liebe Altenbergerin, lieber Altenberger!

**W**eltweit, in Österreich und auch speziell in Altenberg erleben wir derzeit eine dramatische Entwicklung, das „neue Coronavirus“ (COVID-19) betreffend.

**Als Ihr Gemeindefahrer und selbst Betroffener appelliere eindringlich an Sie, sich Ihrer ganz persönlichen Verantwortung in dieser Lage bewusst zu sein!**

Weltweit gibt es höchst unterschiedliche Sterblichkeitsraten. Bitte seien Sie sich darüber im Klaren, dass hinter diesem technischen Begriff immer ein Sterben und Leid über den Tod von Angehörigen oder Freunden steckt. Jeder einzelne Fall, der verhindert werden kann, heißt für einen Menschen weiterleben!

Lebensbedrohend kann dieser Infekt - das ist weltweit gleich - für ältere (60+), vorerkrankte Personen und Raucher werden. Auch „fitter Pensionisten“ gehören zur Risikogruppe, da sich mit zunehmendem Alter die Lunge verändert und dem Virus auch bei sonstiger Gesundheit eine Angriffsfläche bietet. Jüngere und Gesunde überstehen den Infekt in der Regel unproblematisch, können aber als Überträger die oben genannten massiv gefährden!

Es gibt momentan - und auch nicht in absehbarer Zeit - ein Medikament oder eine Impfung gegen COVID-19. Es ist auch davon auszugehen, dass uns diese Pandemie (weltweit gleichzeitig stattfindende Infektionskrankheit) zumindest bis Herbst beschäftigen wird und mehr



als 2/3 der Menschen im Lauf der Zeit daran erkranken werden (Robert Koch Institut, Deutschland). Das lässt sich nicht verhindern.

**DAS EINZIGE, WAS WIR MACHEN KÖNNEN IST, DIE DERZEITIGE RASANZ DER AUSBREITUNG MIT ALLEN MITTELN ZU VERZÖGERN!!!**

Länder, die es geschafft haben, die Geschwindigkeit der Verbreitung einzubremsen, haben anteilmäßig die wenigsten Toten, wie etwa Südkorea (0,7% aller Infizierten sterben).

Dort wo es durch fehlende oder verspätete Maßnahmen nicht gelungen ist, bricht die medizinische Versorgung aufgrund der Überlastung (zu viele schwer Kranke zur gleichen Zeit) und fehlender Intensivplätze zusammen. Menschen, die bei entsprechender ärztlicher Behandlung (Beatmung, Infusionen...) überlebt hätten, sterben in Gangbetten (Italien, 5% aller Erkrankten).

Nehmen Sie daher die aus medizinischer Sicht völlig zu Recht erlassenen Anweisungen der Regierung und Behörden ernst; glauben und verbreiten Sie keine sinnlosen Gerüchte.

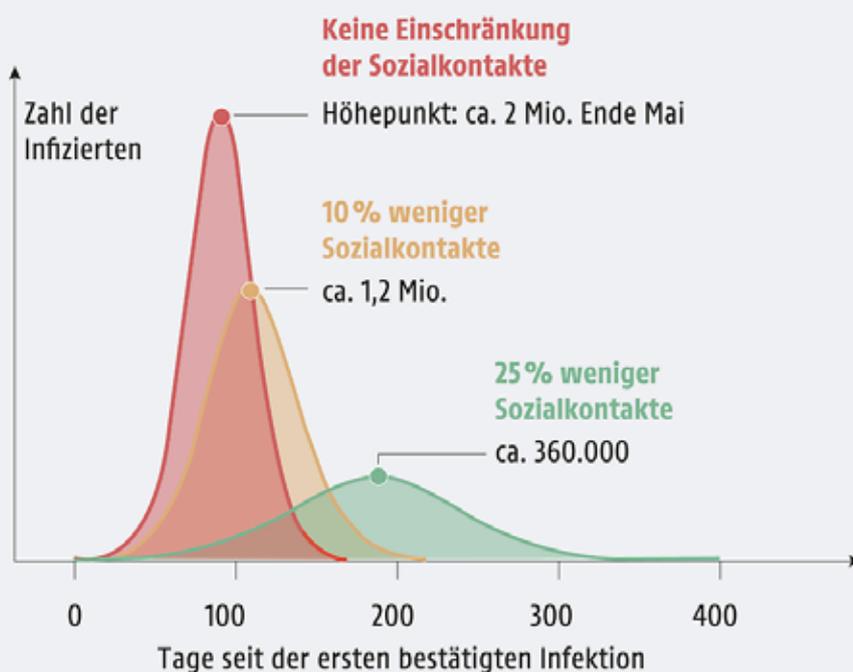
- Verlassen Sie Ihr Haus nur, wenn es unbedingt nötig ist (benötigte Berufe, Einkauf Lebensmittel und Medikamente, Hilfe für andere)
- Achten Sie auf regelmäßiges Händewaschen, Nieß- und Hustenetikette, ausreichend Abstand zu anderen Menschen
- Schränken Sie jeden nicht notwendigen Sozialkontakt ein (auch keine „Kellerparties“ und ähnliches!)
- Besonderen Schutz brauchen alle, die ein erhöhtes Risiko haben - vor allem die ältere Generation
- (Klein) Kinder erkranken oft unbemerkt, können aber den Virus leicht weitergeben; bitte denken Sie daran (kein persönlicher Kontakt Enkel-Großeltern)

Erlaube Sie mir noch ein paar allgemeine Anmerkungen:

Seit dem Ende des zweiten Weltkrieges hat es in Österreich noch nie so eine

### Coronavirus - „Worst Case Szenario“

Annahme: 60-70% der Bevölkerung in Österreich betroffen



Grafik: Modellberechnung, wurde auf Anfrage von Dr. Niki Popper, TU Wien, zur Verfügung gestellt

Gäbe es die massiven Einschränkungen nicht, hätten wir in 2 Monaten um die 2 Millionen gleichzeitig Erkrankte (rote Kurve); das Gesundheitssystem würde zusammenbrechen, die Mehrzahl schwerer Fälle könnten nicht mehr versorgt werden, es gäbe daher eine extreme Anzahl an Toten.

Greifen die Maßnahmen durch gemeinsames Vorgehen, so werden in Summe nicht weniger Menschen krank - aber nicht gleichzeitig (grüne Kurve)! Der Gipfel mit 360.000 gleichzeitig Erkrankten ist im Sommer bzw. Herbst, hier ist eine angemessene Versorgung möglich und es ist auch noch mehr Zeit der Vorbereitung gegeben.

Situation gegeben; Einschränkung und Verzicht werden uns über einen längeren Zeitraum begleiten. Es wird da her auch nicht ausbleiben, die eigenen Prioritäten, Ansichten und Werte zu überdenken und gegebenenfalls neu zu definieren.

**Aber – und das ist das wirklich Entscheidende: uns gemeinsam als Kollektiv kann es gelingen, solche Horrorszenarien, wie sie sich derzeit in Nachbarländern abspielen, zu vermeiden!**

Es gibt in Zeiten der Not und Unruhe immer diejenigen - und es ist meiner Ansicht nach die Mehrheit - die Verantwortung übernehmen, für andere da sind, helfen und unterstützen wo es nötig ist und ihre eigenen Bedürfnisse hinter das Gemeinwohl zurückstellen.

Ich selbst konnte im Rahmen des Hochwassereinsatzes 2013 erleben, wie sehr Menschen über sich hinauswachsen, wenn es gilt, anderen beizustehen. Gemeinsam werden wir diese Krise durchstehen, bewältigen, und am Ende des Tages als Gesellschaft gestärkt daraus hervorgehen, davon bin ich zutiefst überzeugt.

Ich wünsche Ihnen und den Ihren für die nächsten Monate viel Gesundheit, Kraft, Mut und Zuversicht – und mir, dass ich bald wieder für Sie da sein kann!

*Ihr Gemeindefacharzt, Thomas Pachinger*



*In Quarantäne; Mundschutz um Tröpfcheninfektion zu vermeiden*

## Herzgesundheit

Das Jahresmotto der Aktion „Gesunde Gemeinde“ lautet heuer – wie auch voriges Jahr – Herzgesundheit. Herz-Kreislaufkrankungen stellen die häufigste Todesursache in den Industriestaaten dar, trotz aller medizinischen Fortschritte und Behandlungsmöglichkeiten. Vieles liegt auch in der eigenen Hand, sei es durch Ernährung, Bewegung und auch psychische Gesundheit.

Es wird daher in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung immer wieder Beiträge zu diesem Thema geben.



 Bundesministerium Inneres

 Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

## Schutzmaßnahmen gegen das Coronavirus (COVID-19)

- **Waschen Sie Ihre Hände häufig!**  
Reinigen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mit einer Seife oder einem Desinfektionsmittel.
- **Halten Sie Distanz!**  
Halten Sie einen Abstand von mindestens einem Meter zwischen sich und allen anderen Personen ein, die husten oder niesen.
- **Berühren Sie nicht Augen, Nase und Mund!**  
Hände können Viren aufnehmen und das Virus im Gesicht übertragen!
- **Achten Sie auf Atemhygiene!**  
Halten Sie beim Husten oder Niesen Mund und Nase mit gebeugtem Ellbogen oder einem Taschentuch bedeckt und entsorgen Sie dieses sofort.
- **Bei auftretenden Symptomen verlassen Sie nicht das Haus und kontaktieren Sie Gesundheitspersonal oder Rettungsdienste telefonisch.**  
Telefonische Gesundheitsberatung: 1450

**Informieren Sie sich hier:**

**ages.at/coronavirus**

**24-Stunden-Hotline: 0800 555 621**

Wenn Sie Symptome aufweisen oder befürchten erkrankt zu sein, bleiben Sie zu Hause und wählen Sie bitte 1450

## Laufinteressierte aufgepasst!

Die „Gesunde Gemeinde“ Altenberg bietet im Frühjahr unter der Leitung von Mag. Eduard Saxinger einen Workshop zum Thema Laufen an.

Inhalt des Workshops:

In diesem Workshop erhalten die Teilnehmer/innen eine „Schritt für Schritt Anleitung“ für einen gesunden und richtigen Laufeinstieg.

In Theorie und Praxis werden Spaß und Freude am Laufen sowie die positive Auswirkung auf die Gesundheit und Psyche vermittelt.

Spezifische Kräftigungs- und Dehnübungen ergänzen das Programm. Zielgruppe: Laufanfänger jeder Altersklasse

**Datum: 18.04.2020**

**Uhrzeit: 09:00-11:30**

**Treffpunkt Sportplatz Altenberg**

Kosten: 25 Euro pro Person (Getränke, Obst und eine kleine Jause inkludiert) Mitzubringen sind Laufbekleidung, Laufschuhe und eine Trinkflasche.



Autor: Eduard Saxinger

## Qualitätszertifikat „Gesunde Gemeinde“ wiederholt erhalten

Die Marktgemeinde Altenberg bei Linz erhielt am 30. Jänner 2020 vom Land Oberösterreich für die Organisation diverser Aktivitäten (z. B. „Erste-Hilfe-Roas“, Fachvorträge zum Thema „Herzgesundheit“, Kochkurs zum Thema „Wintergemüse“...) zum wiederholten Mal das Qualitätszertifikat „Gesunde Gemeinde“.

Überreicht wurde die Urkunde in einem feierlichen Rahmen in den Linzer Re doutensälen von Landeshauptmann-Stellvertreterin Frau Mag. Christine Haberlander.

Autorin: Dagmar Stumptner



von links nach rechts: Mag. Christine Haberlander, Dagmar Stumptner, Bürgermeister Ferdinand Kaineder, DDr. Thomas Pachinger, Dr. Bettina Blanka, Mag. Martina Honsig

## FSME-Impfung 2020

Sie haben auch heuer wieder die Möglichkeit sich impfen zu lassen.

Am Donnerstag, 30.04.2020 in der Volksschule Alberndorf von 13:30 - 16:30 Uhr FSME-Impfungen (für Erwachsene und Kinder)

Die Impfung:

- Die Impfung ist ab dem 1. Lebensjahr möglich.
- Bei Ungeimpften ist eine Grundimmunisierung notwendig, die aus 3 Teilimpfungen besteht (2 Teilimpfungen im Abstand von ca. 1-3 Monaten, die dritte innerhalb von 5-6 Monaten nach der 2. Teilimpfung).
- Auffrischungsimpfungen sind alle 5 Jahre erforderlich, ab dem 60. Lebensjahr alle 3 Jahre
- Ausnahme: nach Abschluss der Grundimmunisierung wird erstmals nach 3 Jahren aufgefrischt.

Die Impfkosten:

Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr	€ 13,70
Jugendliche im 16. Lebensjahr	€ 15,70
Personen ab dem 16. Lebensjahr	€ 18,50

Die Impfkosten sind bei der Impfung in bar zu entrichten und wenn möglich genau mitzubringen.

FSME-Impfkosten-Sonderregelung für Minderjährige:

Für Familien mit mehr als 2 unversorgten Kindern gilt folgende Sonderregelung:

Die Gesamtkosten der Schutzimpfung werden für das 3. und alle weiteren unversorgten Kinder dann vom Amt der Oö. Landesregierung übernommen, wenn bereits das 1. und 2. Kind geimpft wurde.

Hinweis: Für diese Kinder ist jedoch bei der Impfung der Kostenersatz von € 4,00 bar zu bezahlen. Dieser Betrag wird aber gegen Vorlage der Zahlungsbestätigung vom zuständigen Krankenversicherungsträger rückerstattet.

# Heizkostenzuschuss – Aktion 2019/2020

Auch für die Heizperiode 2019/2020 hat das Amt der Oö. Landesregierung wieder die Gewährung eines Heizkostenzuschusses beschlossen.

Autor: Stefan Bachl

Für die Beheizung einer Wohnung – gleichgültig mit welchem Energieträger – wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/Wohnung lebenden Personen die Summe der folgenden anzuwendenden **Einkommensgrenzen** nicht übersteigt:

- Alleinstehende: € 933,06
- Ehepaare/Lebensgemeinschaften: € 1.398,97
- Je Kind: € 173,04

**Zum Einkommen** zählen **alle** zur Deckung des Lebensbedarfes bestimmten Leistungen wie z.B. Arbeitslohn/ Gehalt, Pension einschließlich Ausgleichszulage, Zusatzrente, Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Vermietung und Verpachtung, erhaltene Unterhaltszahlungen mit Ausnahme des Kindesunterhaltes (Alimente), Familienunterhalt/Wohnkostenbeihilfe, Kinderbetreuungsgeld, Arbeitslosenunterstützung, Notstandshilfe, Unfallrenten.

**Nicht zum Einkommen** zählen die Sonderzahlungen (13. und 14. Bezug,

Urlaubs/Weihnachtsgeld), Kindesunterhalt (Alimente), Familienbeihilfe, Pflegegeld, Wohnbeihilfe, Kinderbetreuungsbonus, bei Lehrlingsentschädigungen ein Freibetrag von € 221,08, Grundrente nach dem KOVG/OFG.

Der **Heizkostenzuschusses** für die Heizperiode 2019/2020 beträgt:

- € 152,00 pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen unter den festgesetzten Einkommengrenzen für die soziale Bedürftigkeit liegt.

*Folgende Voraussetzungen müssen gegeben sein:*

- **Hauptwohnsitz und eigener Haushalt** müssen vorliegen
- Es muss auch **tatsächlich für Heizkosten** aufgekomen werden. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines **Übergabevertrages**). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren **Brennstoffbedarf aus eigenen Energiequellen** abdecken können (z.B. Brennholz aus eigener Land- und Forstwirtschaft).
- Bezieher von **bedarfsorientierter Mindestsicherung** und **Asylwerber**, deren Aufenthalt in OÖ. im Rahmen der Grundversorgung sichergestellt wird, haben keinen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss.

*Antragstellung:*

Die Antragstellung hat **bis spätestens 17. April 2020** persönlich am Markt-gemeindeamt Altenberg bei Linz (Bürgerservice - Erdgeschoß - Hr. Bachl) zu erfolgen.

**Wichtig! Einkommensnachweise (z.B. Pensionsabschnitte) des Jahres 2019 sind unbedingt mitzubringen.**



Die Chance, damit auch Sie die Ihnen zustehende Pflegestufe bekommen.



## Richtige Pflegegeldstufe?



Premium Version gratis für die ersten 1.593 Anmeldungen!

Statistiken bei gerichtlichen Verfahren haben ergeben, dass 50% der Pflegegeldbezieher falsch eingestuft sind.  
Verein JUSB Dr. Wolfgang Stütz



Ein Produkt von:

**RAST**  
SOLUTIONS

RAST Solutions GmbH | Mühlenweg 6 | 4274 Schönau im Mühlkreis | E-Mail: office@rast-solutions.at | www.pflegegeldhilfe.at

# Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

*Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.*

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStv, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 319/2019) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **März bis Juli 2020** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren.

Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und gemäß §§17-18 Bundesstatistikgesetz 2000 dem Datenschutz. Die Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria  
Guglgasse 13  
1110 Wien  
Tel.: (01) 71128 8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)  
E-Mail: [erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at)  
Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)



## Welche rechtliche Basis hat SILC?

SILC ist durch eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003) sowie durch die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStv, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. II Nr. 319/2019) geregelt. Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zum Einkommen und den Lebensbedingungen der Österreicherinnen und Österreicher zu erheben. Auch wenn es für Sie keine Verpflichtung gibt, an der Erhebung teilzunehmen, bitten wir Sie mitzuhelfen, dass Österreich seinen gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen kann! Sie leisten mit Ihrer Auskunft einen wertvollen Beitrag, denn nur, wenn jeder Haushalt die Fragen gewissenhaft und ehrlich beantwortet, sind wir in der Lage, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah abzubilden.

## Was passiert mit Ihren Angaben?

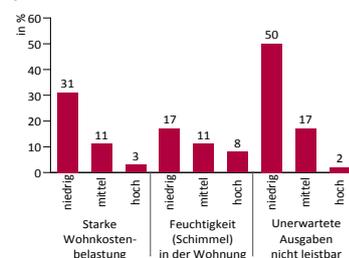
Ihre Angaben gehen gemeinsam mit jenen vieler anderer Befragter in Kennzahlen zur Lebenssituation der Österreicherinnen und Österreicher ein. Was Sie speziell geantwortet haben, ist dabei nicht mehr erkennbar. Damit können wir angeben, wie viel Geld einer Familie durchschnittlich im Monat zur Verfügung steht oder wer in Österreich am meisten oder am geringsten von Steuern und Sozialleistungen profitiert. Daher ist SILC die Grundlage für den europäischen Aktionsplan zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung.

Aus den Ergebnissen wird jährlich ein umfassender Bericht erstellt, der im Internet gratis verfügbar ist. Auf Wunsch schicken wir Ihnen auch gerne die wichtigsten Schlussfolgerungen zu.

## Aktuelle Ergebnisse

31% der Personen mit niedrigem Haushaltseinkommen sind durch ihre Wohnkosten finanziell stark belastet, 17% von Feuchtigkeit oder Schimmel in der Wohnung betroffen.

Jede zweite Person mit niedrigem Haushaltseinkommen kann es sich nicht leisten, unerwartete größere Ausgaben zu tätigen.



Q: STATISTIK AUSTRIA, EU-SILC 2017. Die Haushalte werden in Einkommensgruppen eingeteilt: niedrig (unter 60% des äquivalierten Medianeinkommens – entspricht 2017 unter 14.851 Euro im Jahr), mittel (14.851 bis unter 44.554 Euro) und hoch 44.554 Euro und mehr).

## Wir sind für Sie erreichbar unter:

STATISTIK AUSTRIA  
Guglgasse 13  
1110 Wien  
Tel.: 01/711 28 – D w 8338  
(werktags Mo bis Fr 09:00 bis 15:00)  
E-Mail: [erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at)  
Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

Herausgeber  
STATISTIK AUSTRIA, Bundesanstalt Statistik Österreich  
Guglgasse 13, 1110 Wien

# Wasserqualität in Altenberg



Wasserverband  
Fernwasserversorgung  
Mühlviertel

4202 Hellmonsödt - Eckartsbrunn 27, - Tel.: 0 72 15 / 22 42 0

Parameterliste	Gem. Trinkwasserverordnung (BGBL. 304/2001)			
	Ergebnis	IPW	PW	Einheit
<b>Chemische Parameter</b>				
Temperatur	12,2			° C
Farbe (sensorisch)	klar farblos			
Geruch (sensorisch)	kein			
Bodensatz (sensorisch)	kein			
Leitfähigkeit (20°C)	168	< 2500		µS/cm
pH-Wert	8,10	6,5 - 9,5		
Nitrat	7,90		max. 50	mg/l
Nitrit	< 0,01		max. 0,1	mg/l
Ammonium	< 0,03	max. 0,50		mg/l
NPOC	0,60			mg/l C
Carbonathärte	4,40			° dH
Gesamthärte	4,50			° dH
Calcium	27,40			mg/l
Magnesium	3,10			mg/l
Chlorid	6,20	max. 200		mg/l
Sulfat	6,30	max. 750		mg/l
Eisen	< 0,03	max. 0,20		mg/l
Mangan	< 0,01	max. 0,05		mg/l
Natrium	4,60	max. 200		mg/l
Kalium	1,30			mg/l
<b>Bakt. Untersuchung</b>				
Keimzahl (22 °C, 72 h)	0	max. 100		KBE/ml
Keimzahl (37 °C, 48 h)	0	max. 20		KBE/ml
Escherichia-Coli (100 ml)	0		max. 0	KBE/100 ml
Coliforme Bakterien (100 ml)	0	max. 0		KBE/100 ml
Enterokokken (100 ml)	0		max. 0	KBE/100 ml
Pseudomonas aeruginosa (100 ml)	0		max. 0	KBE/100 ml
<b>Pestizide</b>	Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar			
Datum der Probe: 17.06.2019				

Diese Werte gelten für: Alberndorf, Altenberg, Eidenberg, Gramastetten, Haibach, Hellmonsödt, Herzogsdorf, Kirchschatlag bei Linz, Lichtenberg und Sonnberg im Mühlkreis



Amtliche Mitteilung  
Ausgabe 01/2020

# ENERGIEBLICK

Marktgemeinde  
Altenberg



## ALTENBERGER ENERGIENACHRICHTEN



Das aktuelle Regierungsprogramm sieht den raschen Ausstieg aus Öl und Kohle in der Raumwärme vor:

- Verbot von Öl- und Kohleheizungen im Neubau ab 2020 und bei Heizungswechsel ab 2021
- ab 2025 verpflichtender Austausch von Kesseln älter als 25 Jahre
- spätestens 2035 Austausch aller Öl- und Kohleheizungen

Für den Ersatz einer Öl- oder Kohle-Zentralheizung bietet sich eine Pelletsheizung an, weil entsprechende Heiz- und Lagerräume vorhanden sind. Vor einem Kesseltausch sollte man aber nach Möglichkeit erforderliche Sanierungsmaßnahmen setzen, weil damit der Energiebedarf und damit die erforderliche Kessel-Leistung deutlich sinkt.

Zur Vermeidung sozialer Härtefälle durch den Kesseltausch sind im Regierungsprogramm langfristig angelegte, degressiv gestaltete und sozial gestaffelte Förderungen vorgesehen. Aktuell steht eine Landesförderung von 2900 € für den Tausch einer alten fossilen Heizanlage auf Pellets- oder Hackgut-Heizung zur Verfügung, zusätzlich gibt es 1000 € für die Öltank-Entsorgung. Von Seiten der Gemeinde Altenberg gibt es zusätzlich 160 €.

Es ist aber zu erwarten, dass es auch bald wieder eine Bundesförderung geben wird. Wenn diese wie angekündigt degressiv gestaltet wird, sollte man rasch den Umstieg planen, zumal man dann z.B. mit Pellets auch ca. 30% der Heizkosten gegenüber Öl einsparen kann. Und auch das Klima profitiert von einem raschen AdieuÖl!

Egal ob es um einen Heizungstausch oder eine Sanierung geht, der OÖ Energiesparverband ([www.energiesparverband.at](http://www.energiesparverband.at)) berät Sie gerne und vor allem produktunabhängig. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter der Telefonnummer 0732-7720-14860 oder per e-mail: [office@esv.or.at](mailto:office@esv.or.at).

Autor: Dietmar Auzinger



Bild: w.r.wagner/pixelio.de

### EIN JAHR FÜR DICH, EIN JAHR FÜR DIE UMWELT!



**Freiwilliges Umweltjahr\***  
\*auch als Zivildienstersatz möglich



Du bist 18 und weißt noch nicht, was du später machen willst? Dann engagier dich 6-12 Monate in der KEM sterngartl-gusental und sammle Erfahrung im Umweltbereich.

- > Start September 2020
- > Unfall-, Kranken- und Pensionsversicherung
- > 34h/Woche und monatliches Taschengeld
- > als Zivildienstersatz anrechenbar (ab 10 Monate)

Infos und Bewerbung bei Simon Klambauer  
[kem@sterngartl-gusental.at](mailto:kem@sterngartl-gusental.at) | 0664 437 47 66

[www.kem.sterngartl-gusental-leader.at](http://www.kem.sterngartl-gusental-leader.at) | [www.jugendumwelt.at](http://www.jugendumwelt.at)



## Wie Streaming das Klima belastet

Autor: Dietmar Auzinger  
Foto: Stefanie Hofschläger/ pixelio.de

*Wer gerne Filme schaut oder Musik hört, schiebt heute immer seltener CDs oder DVDs in einen Player. Filme und Musik werden von lokalen Datenträgern, zu einem rasant steigenden Anteil aber aus dem Internet „ge-streamed“. Es fallen kein Abfall und kein Transport an, somit scheint das eine umweltfreundliche Sache zu sein.*

Doch der ökologische Fußabdruck des Internets ist größer als man vermutet:

Zur Bereitstellung dieser riesigen Datenmengen brauchen Netflix, Amazon Prime, Youtube, Spotify und Co. riesige Serverfarmen. Und diese verbrauchen jede Menge Strom zur Datenverarbeitung und zusätzlich auch noch zur Kühlung. Und auch am ganzen Datenübertragungsweg werden große, energieintensive Rechenzentren benötigt. Über den Energieeinsatz der Kraftwerke, die den Strom bereitstellen, sorgen diese Datenströme für Treibhausgasemissionen, die den Klimawandel vorantreiben.

Eine aktuelle Studie beziffert den Anteil von Informations- und Kommunikationstechnologien am globalen CO<sub>2</sub>-Ausstoß mit 3,7 Prozent.

Das ist fast doppelt so viel wie der Anteil der zivilen Luftfahrt mit 2 Prozent.

Und der Datenstrom wird immer größer, der Haupttreiber sind dabei datenintensive Videos. Wachsen die Datenströme weiterhin wie prognostiziert, wird die Branche im Jahr 2025 bereits für acht Prozent aller Treibhausgasemissionen verantwortlich sein und dann so viel CO<sub>2</sub> in die Luft pumpen, wie es derzeit weltweit alle PKW und Motorräder tun.

Den meisten Internetnutzerinnen und -nutzern ist nicht bewusst, dass Surfen und Streamen ihren ökologischen Fußabdruck derart vergrößern. Die großen Änderungen zur Reduktion dieses ökologischen Fußabdrucks müssen die Streaming-Anbieter vornehmen. Doch auch wir können unseren Beitrag leisten.

### Tipps zum nachhaltigeren Streamen

- **Qualität reduzieren:** Es muss nicht immer 4K oder gar 8K-Qualität sein. Mit geringerer Auflösung sinkt das Datenvolumen massiv und damit reduziert sich der CO<sub>2</sub> Ausstoß.
- **Sei wählerischer:** Wenn ein Film oder eine Serie dir nicht zusagt, dann schalte ab.
- **Achtsamkeit:** Wenn du einen Film anschaust, solltest du nicht gleichzeitig am Handy hängen oder surfen – das verbraucht mehr Datenvolumen und du bekommst die Handlung nicht richtig mit. Konzentriere dich lieber auf eine einzige Sache.
- **Digital Detox (bewusst offline gehen):** Verbringe nicht jeden Abend vor dem Bildschirm. Lies zur Abwechslung mal ein Buch oder verbringe den Abend mit Freunden.
- **Weniger:** Auch unterwegs musst du nicht immer Musik hören. Wenn du dich nicht abkapselst, nimmst du deine Umwelt ganz anders wahr. Und ein gutes Buch kann dich in der Bahn oder im Bus genauso unterhalten.
- **Keine YouTube-Musik:** Die Website spielt immer auch ein Video ab – das treibt den Datentransfer unnötig in die Höhe.
- **Funktionen wie Autoplay und integrierte Videos zielen darauf ab, den Konsum (von Videos) zu maximieren.** Achte darauf, dass nicht völlig unnütz Videos laufen, die keiner benötigt und beachtet.



# Neuerung beim Ferienspiel Altenberg bei Linz

*Das Ferienspiel in Altenberg ist ein beliebtes Sommerprogramm und alle Altenberger Kinder/SchülerInnen sind herzlich dazu eingeladen.* Autorin: Evelyn Enzenhofer

**D**a es in den vergangenen Jahren vor allem am ersten Anmeldetag zu langen Wartezeiten im Markt-gemeindeamt gekommen ist, wird ab heuer eine online-Anmeldung für die Teilnahme am Ferienspiel eingesetzt.

Damit kann die Anmeldung während des zweiwöchigen Anmeldezeitraumes einfach von zu Hause erledigt werden. Die Online-Anmeldung ist von **Montag, 15. Juni bis Sonntag, 28. Juni 2020 möglich**. Sollte es Probleme mit der online-Anmeldung geben, bzw. sollte jemand über keinen Zugang zum Internet verfügen, kann die Anmeldung weiterhin im Sekretariat während der Anmeldephase vorgenommen werden. **Telefonische Anmeldungen, sowie Anmeldungen per E-Mail sind nicht möglich**. Um eine gerechte Zuteilung

zu ermöglichen, erfolgt die Entscheidung anschließend per Zufallsgenerator unabhängig von der Anmeldereihung. Dabei wird natürlich auf den Wunsch, Geschwisterkinder gemeinsam an Veranstaltungen teilnehmen zu lassen, Rücksicht genommen. Nach der Zuteilung zum Ferienspiel werden Sie von uns ehestmöglich per Mail (mittels Teilnahmebestätigung) über die fixe Teilnahme Ihres Kindes informiert.

Nach der Entscheidung per Zufallsgenerator kann jederzeit die tatsächliche Zuteilung zu den

Veranstaltungen auch im Ferienpassprogramm abgerufen werden. Nach Maßgabe freier Restplätze ist eine kurzfristige Anmeldung zum Ferienspiel bis kurz vor der jeweiligen Veranstaltung direkt im Sekretariat möglich.



## Ein kunterbuntes Faschingsfest

Autorin: Tamara Schöffl

*In den vergangenen Wochen haben wir uns in der Krabbelstube auf das Faschingsfest vorbereitet.*

**I**n unserem Alltag, vor allem im Spiel- und im Morgenkreis wurden Lieder gesungen, zu Musik getanzt und Gespräche über das Verkleiden geführt. In den Gruppenräumen wurden verschiedenste Verkleidungsutensilien angeboten, welche von manchen Kindern mit großer Begeisterung anprobiert und getragen wurden.

Am Faschingsdienstag, dem Höhepunkt der Faschingszeit, durfte nach Lust und Laune ein Faschingskostüm von zuhause angezogen oder mitgebracht werden. Viele Verkleidungen wurden am Morgen, beim Ankommen, stolz präsentiert und bewundert. Durch diesen aufregenden Tag wurde getanzt, gesungen und gelacht.

Heuer trafen wir uns schon zum zweiten Mal auf dem Gang zur gemeinsamen Jause. Es wurde eine lange Faschings-tafel vorbereitet, wo die leckeren Faschingskrapfen und eine Obstjause verspeist wurden!



## Wir feiern heute ein Fest,...

Anfang Februar durften wir mit Martha ihren 60. Geburtstag feiern. Dafür wurde einige Tage vorher von den Kindern ein Tischtuch mit den Gruppensymbolen gestaltet. Und dann kam der große Tag.

**A**lle Gruppen versammelten sich in der Aula um mit unserem Kindergartenlied „Wir Kindergartenkinder“ Martha in unserer Mitte zu begrüßen. Nachdem sie die Kerzen entzündete, haben die Mitarbeiter mit Blumen gratuliert und das Geschenk überreicht. Nach einem fröhlichen „Happy birthday“ hat Martha alle Gruppen mit einer Jause mit Aufstrichen und Gemüse überrascht. Diese ließen wir uns im Anschluss schmecken.

Mit dem Feiern war es aber noch lange nicht vorbei. Nach ihrem letzten Arbeitstag am 28. Februar 2020 verabschiedete sie sich mit einer kleinen Pensionsfeier von ihrem Team und engen MitarbeiterInnen in den wohlverdienten Ruhestand.



### Hier ein kurzer Rückblick über ihr Schaffen:

Martha Mayr fing 1995 als Aushilfe im Kindergarten Altenberg an.

Am 21.09.1998 übernahm sie die Leitung der Schmetterlingsgruppe und drei Jahre später am 01.12.2001 die Leitung des Kindergartens. Von 2004 bis 2006 unterstützte Martha zusätzlich die Zwergerlgruppe als Stützkraft einer Einzelintegration.

2009, als der beitragsfreie Kindergarten



kam, wurde eine Expositur in der Hauptschule und 2014 der Zu- und Umbau des Kindergartens im Raiffeisenweg eröffnet. Der Kindergarten erweiterte sich von 6 auf 9 Gruppen, das Personal von 12 auf 23 Mitarbeiterinnen.

In den Leitungszeitraum ist die Erstellung einer Konzeption für den Kindergarten, die Einführung des QAP (Qualität als Prozess) der Caritas, der Bildungsrahmenplan des Bundes, das SEI (Selbstevaluierungsinstrument) des Landes OÖ gefallen.



Autorin: Sandra Lackinger

### Liebe Martha!

DANKE für dein Engagement, deinen Elan, deine Fröhlichkeit, deine Sicherheit, mit der Du den Kindergarten geführt hast und noch vieles mehr!

Wir wünschen Dir viel Freude und Gesundheit bei der Ausübung deiner Hobbies und viel Zeit mit deiner Familie.

**DANKE!!!**



## Besuch von „D´Blechan“

Am Mittwoch, 29. Jänner 2020 besuchten uns auf Einladung des Musikvereins Altenberg die Gruppe „D´Blechan“.

Autoren: Das Team der VS Altenberg



Diese vier Musiker verstanden es bestens, den Kindern auf sehr humorvolle Art und Weise die verschiedensten Blechblasinstrumente vorzustellen.



240 Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrerinnen wurden eine Stunde lang wunderbar unterhalten.

alle Kinder nicht nur von diesen Instrumenten, sondern auch von diesen Blechbläsern begeistert.

Aufgelockert durch Geschichten und witzige Einlagen waren zum Schluss

Wir sagen noch einmal ein herzliches Dankeschön!

## Seniorentanz mit den Kindern der 2. Klassen

Die Kinder der 2. Klassen waren zum Seniorentanz im Gasthaus Prangl eingeladen.

Nach einer guten Jause und selbstgebackenen Keksen zeigten die Schülerinnen und Schüler ihre Darbietungen.

Es gab ein weihnachtliches Theaterstück zu sehen, ein Lichtertanz wurde aufgeführt und ein Rentiergedicht vorgetragen. Danach lernten die Seniorinnen und Senioren allen mehrere Gemeinschaftstänze.



Jung und Alt erfreuten sich daran. Zum Abschluss wurden die Kinder für ihren Fleiß mit Süßigkeiten belohnt.

Vielen Dank für den bereichernden Vormittag!

# Workshop zum Thema Abfallvermeidung

*Im November 2019 lud der Umweltausschuss der Marktgemeinde Altenberg zu einem Infoabend ein.*

*Autorin: Renate Staltner*

**H**err Josef Strutz berichtete über Möglichkeiten zur Vermeidung von Kunststoff-Verpackungen im Lebensmittelhandel. Frau Andrea Haller, BSc vom Betriebsabfallverband Urfahr-Umgebung informierte über

künftige Sammlung gewisser Kunststoff-Fraktionen.

In diesem Zusammenhang organisierten Frau Birner an der NMS Altenberg einen Workshop für die 4. Klassen und Herr Mathe für die 2. Klassen zum Thema Abfall – Vermeidung und richtiges Mülltrennen.

Frau Haller informierte unsere Schüler und Schülerinnen sehr genau über die verschiedenen Materialien und ihre Recyclingmöglichkeiten in einem theoretischen Teil.

Im praktischen Teil konnten die SchülerInnen selbst richtiges Trennen üben.



## Die Extra-Lesestunde für mehr Lesekompetenz

*Die Schülerinnen und Schüler in ihrer Lesekompetenz zu fördern ist an der Neuen Mittelschule Altenberg schon lange ein Schwerpunkt. Viele Aktivitäten und Projekte in den letzten Jahren unterstreichen dieses wichtige Anliegen. Das Sommersemester des Schuljahres 2020 setzt mit einer zusätzlichen Lesestunde ein weiteres kräftiges Zeichen.*

*Autorin: Birner Ottilie, M.A.*

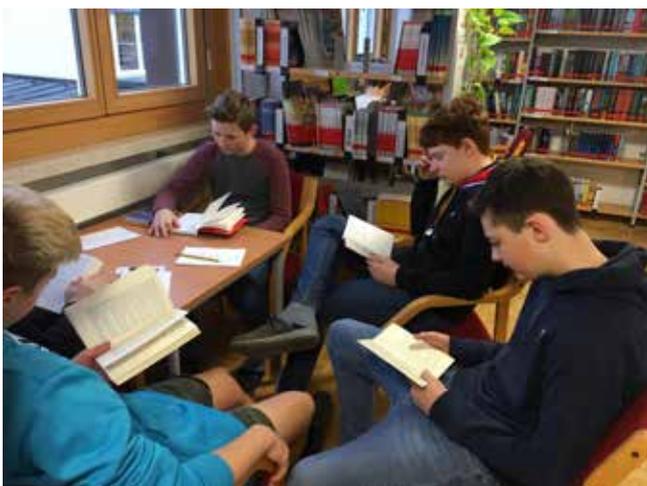
**E**in ganzes Semester lang lesen die Schülerinnen und Schüler einmal in der Woche nach einem festgelegten Plan eine Unterrichtsstunde lang in einem selbst gewählten Buch.

In den letzten Minuten der Unterrichtsstunde wird der Lesestoff protokolliert

und in einem eigenen Lesepass festgehalten. Als wichtige Vorbilder lesen die anwesenden Lehrerinnen und Lehrer ebenfalls. Alle Fächer, außer Sport und Werken, sind in diese Initiative eingebunden.

Diese laufende zusätzliche Lesestunde bietet eine gute und einfache Möglich-

keit, die Lesefreude und die Leseflüssigkeit der Schülerinnen und Schüler systematisch und nachhaltig in allen Fächern zu fördern. Die ausgeprägte und in unserem Schulprofil verankerte Lesekultur wird damit wieder einmal sichtbar und weiter gefestigt.



## Theaternacht der 1b-Klasse

Am 13. Februar verbrachte die 1b-Klasse einen lustigen und kurzweiligen Abend in der Schule.

Autorinnen: Martina Kogler und Julia Elmecker



**G**emeinsame Spiele, schauspielerische Übungen und schlussendlich sogar kleine Theaterstücke standen auf dem Programm, welches von der erfahrenen und talentierten Theaterpädagogin Frau Carmen Wakolbinger durchgeführt wurde.

Die restlichen Schulstunden bis Mittag vergingen schnell und die Schüler gingen zwar müde aber mit tollen Eindrücken dieser Theaternacht und mit einem guten Zeugnis in der Tasche nach Hause.

Anschließend wurde in der Schule übernachtet. Nach einer sehr sehr kurzen Nacht gab es am nächsten Morgen ein ausgiebiges Frühstück.



## Schitag bei strahlendem Sonnenschein

**D**ie NMS Altenberg hat sich das beste Wetter für den Schitag auf dem Sternstein ausgesucht.

Die 1. Klassen konnten am 5. März

bei idealen Schneeverhältnissen unter Anleitung ihrer Lehrer und Lehrerinnen ihr Können verbessern. Unser Schulwart - ein staatlich geprüfter Schilehrer-

unterstützte unsere Sportlehrer dabei tatkräftig.

Autorin: Renate Staltner





# Der Gelbe Sack - Jetzt auch in Altenberg

Der Bezirksabfallverband hat beschlossen, ab dem 2. Quartal im Bezirk Urfahr-Umgebung den gelben Sack zur Sammlung von Verpackungen aus Kunststoff einzuführen. Der Gelbe Sack soll vor allem für weniger mobile Personen eine Erleichterung darstellen. Kunststoffverpackungen können natürlich weiterhin im Altstoffsammelzentrum (ASZ) abgegeben werden.

## Abwicklung der Sammlung:

- Gesammelt werden darin **NUR Verpackungen aus Kunststoff**
- **Keine** Spielsachen, Haushaltswaren, usw. aus Kunststoff – diese gehören ins ASZ
- Metallverpackungen dürfen **nicht** hinein – Entsorgung bitte im ASZ
- Die gelben Säcke müssen nicht verwendet werden.
- Die Sammlung der Kunststoffverpackungen im ASZ ist aufgrund der deutlich höheren Recyclingquote ökologisch wesentlich besser und daher weiterhin erwünscht.
- **Abmeldung** vom Gelben Sack: Info An BAV-UU, 0732/73 73 59, office@umweltprofis.at
- **Abholintervall:** alle 6 Wochen
- **Beginn:** Montag 30. März 2020 bis Mittwoch 01. April 2020
- **Ort der Abholung:** gleicher Ort wie die Restmülltonne
- Bereitstellung der Säcke **spätestens um 6:00 Uhr** an der gleichen Stelle wie bei der Restabfallabfuhr
- Nicht pünktlich oder nicht ordnungsgemäß bereitgestellte Gelbe Säcke können nicht entsorgt werden
- **Fehlwürfe:** Ist der Anteil der Fehlwürfe zu hoch, kommt ein rotes Pickelr darauf und der Gelbe Sack wird nicht mitgenommen, Fehlwurf bitte entfernen und am nächsten Abholungstermin wieder bereitstellen.
- **Abholtermine** findet man auf:  
OÖ Abfall App inkl. Erinnerungsfunktion  
auf der Homepage BAV - [www.umweltprofis.at/urfahr\\_umgebung](http://www.umweltprofis.at/urfahr_umgebung)  
auf der Gemeindehomepage [www.altenberg.at](http://www.altenberg.at)  
Für eine Anmeldung zum Gelben Sack für Vereine, Schulen, Feuerwehren. etc..  
Bitte Info an BAV-UU, 0732/73 73 59, office@umweltprofis.at.

Montag	Dienstag	Mittwoch
30. März 2020	31. März 2020	01. April 2020
11. Mai 2020	12. Mai 2020	13. Mai 2020
22. Juni 2020	23. Juni 2020	24. Juni 2020
03. August 2020	04. August 2020	05. August 2020
14. September 2020	15. September 2020	16. September 2020
27. Oktober 2020 (Dienstag)	28. Oktober 2020 (Mittwoch)	29. Oktober 2020 (Donnerstag)
07. Dezember 2020	09. Dezember 2020	10. Dezember 2020

Die Teilnahme am Gelben Sack ist **FREIWILLIG** und **KOSTENLOS!**

## Das darf hinein:

Getränkeflaschen (PETFlaschen), Spülmittelflaschen, Shampooflaschen, Joghurtbecher, Kunststofftuben, Plastiksackerl, Obst- und Gemüse netze, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Chipssackerl, Kunststoffkanister, Wurstverpackungen, Folien, Luftpolsterfolien, Styroporverpackungen, Tetrapack, Milch- und Saftpackerl, Jutesäcke (Orangen, Reis, ...), Textilnetze (Kartoffeln, Zwiebeln, ...)

Bitte alle Kunststoffverpackungen sauber und restentleert in den Gelben Sack werfen. **VIELEN DANK!**

## Das darf nicht hinein:

Restabfall: Windeln, Binden, Tampons, Taschentücher, ...  
**WICHTIG:** Verpackungen mit Restinhalt!

Kunststoff: Spielzeug, Haushaltswaren (Wäschekorb, Kleiderbügel, Eimer, ...), Gartengeräte (Gartenschlauch, ..), Textilien: Kleidung, Schuhe, Bettwäsche, Stoffreste, ...

Metalle: Kochtopf, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, ...  
Metall- und Aluminiumverpackungen: Getränkedosen, Konservendosen für Lebensmittel & Tiernahrung, Metallverschlüsse, Alufolie, Alutassen, Bierkapseln,....

## „Das war's ..... - Bibliotheksleitung ade!“

*Nach 50 Jahren, sowohl beruflicher als auch privater interessanter Beschäftigung mit Büchern, davon 16 Jahre als Leiterin der Bibliothek Altenberg, trete ich nun in den wohlverdienten Ruhestand.*

**M**otiviert durch entsprechende Weiterbildung und Kurse hat sich inzwischen ein ambitioniertes junges Team etabliert. Damit ist eine qualifizierte Fortführung der Bibliothek gewährleistet.

Ich danke den Mitarbeitern für die hervorragende Zusammenarbeit und den engagierten Einsatz bei den zahlreichen Veranstaltungen und den vielen verschiedenartigen Aufgaben der Bibliothek.

Bedanken möchte ich mich auch bei Herrn Bürgermeister Ferdinand Kaineder und Herrn Pfarrer Dr. Hubert Puchberger für die Unterstützung bei allen Projekten und der Umsetzung gemeinsamer Ziele.



Für die Zukunft wünsche ich alles Gute und viel Erfolg.

Hildegard Wurm

*Neue Wege entstehen, indem wir sie gehen.*

*(Friedrich Nietzsche)*

**U**nter diesem Motto steht derzeit die gesamte Bibliothek Altenberg.

Unsere langjährige Leiterin **Hilde Wurm** hat mit Ende des vergangenen Jahres beschlossen, dass ihr weiterer Weg, **nach 16 aktiven Jahren** in der leitenden Position der Bibliothek, in den wohlverdienten Ruhestand führt.

Wir sagen **DANKE** für ihre zahlreichen umgesetzten Ideen und ihren unermüdbaren Einsatz in allen Belangen rund um das Büchereigeschehen.

Die **Abschiedsveranstaltung** findet im Rahmen einer Lesung mit Herbert Dutzler vorraussichtlich **am 2. Mai 2020** im Pfarrsaal statt. Nähere Infos dazu folgen!

Damit unsere Bibliothek auch weiterhin ein beliebter Treffpunkt für kleine und große Leseratten und Bücherwürmer bleibt, hat sich ein neues Leitungsteam zusammengefunden. Ein großes Dankeschön an Maria Zauner, Sandra Lackinger und Margit Reindl, die sich dieser umfangreichen Aufgabe angenommen haben.

*Liebe Leserinnen und Leser!*

**Die Öffentliche Bibliothek ist aus aktuellem Anlass voraussichtlich bis Ostern geschlossen.**

**Für den Zeitraum der Schließung werden keine Gebühren verrechnet.**

**Bei Fragen/Unklarheiten bitte Mail an: [bibliothek.altenberg@eduhi.at](mailto:bibliothek.altenberg@eduhi.at)**



Am 10.01.2020 fand im Beisein von Bürgermeister Ferdinand Kaineder, Amtsleiterin Mag. Birgit Zimmermann und Pfarrer Dr. Hubert Puchberger die offizielle Übergabe statt.



Vervollständigt wird das Trio derzeit durch weitere **17 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen**, die, mit den unterschiedlichsten Talenten ausgestattet, immer bemüht sind, unsere Leserinnen und Leser tatkräftig zu unterstützen und zu informieren.

Um den Start mit dem neuen Team zu verbessern, fand am 08.02.2020 ein Teambuildingseminar unter dem Titel "Neu durchstarten – als Team neu finden und zusammenwachsen" statt.

Außerdem neu: Ab sofort wird auch die **Tonniebox** zum Verleih zur Verfügung gestellt.



# Generalversammlung mit Vortrag „Pflege daheim – Pflege im Heim“



Unsere Obfrau Johanna Wirth-Bögl leitete die Generalversammlung im Jänner wieder in souveräner Manier. Sie gab einen ausführlichen Tätigkeitsbericht über die vergangenen zwei Jahre als Chefin des Vereins.

Autor: Franz Stern

**A**nneliese Schwarz berichtete über die große Nachfrage beim ureigenen Vereinszweck, der Hilfe bei der Pflege und Betreuung.

Weitere Berichte gab es zur Mobilität im Ort, wo wir Fahrer stellen für MühlFerdI-NutzerInnen und zur Arbeit mit den Asylwerbern und -berechtigten im Hinblick auf Integration in unsere Gesellschaft.

Elisabeth Rammer, unsere Kassierin, legte die Finanzgebarung dar. Ein Danke auch dem Schriftführer Heli Brandl und Melissa Kennedy, Obfraustellvertreterin, für ihre Arbeit.

Im Anschluss luden wir in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ zu einem brandaktuellen Vortrag zum Thema „Pflege daheim – Pflege im Heim“.

Mathias Kalb, Leiter der 24-Stunden-Betreuung des Diakoniewerkes, Andreas Koglgruber, Leiter des Pflegedienstes im Seniorenhaus Hellmonsödt und DDR.

Thomas Pachinger referierten zum Thema Pflege unter der gekonnten Moderation von Dr. Berthold Kiblböck.

Die Experten gaben Einblicke in die Möglichkeiten der Pflege zuhause, welche Unterstützung es für pflegende Angehörige gibt, die Organisation bei plötzlichem Pflegebedarf von nahen Angehörigen oder die Entlastung von pflegenden Personen. Verschiedenste mobile Dienste stehen dafür zur Verfügung. Erste Anlaufstelle ist die Sozialberatungsstelle, in unserem Fall befindet sie sich im Bezirksseniorenheim Engerwitzdorf.

Auch über die Chancen der Heimunterbringung und deren Finanzierung wurde gesprochen. Der Mangel an Pflegekräften ist jedoch augenscheinlich, alle vorhin genannten Sozialeinrichtungen fischen aus dem gleichen Teich. Bei Pflegeberufen wird oft nur über Belastungen und Herausforderungen gesprochen. Eine Debatte für bessere Rahmenbe-

dingungen und öffentliche Finanzierung muss geführt werden.

Eine informative Stunde und im Anschluss ein kleiner Imbiss für die vielen BesucherInnen, die trotz des Schneetreibens den Weg ins Pfarrheim fanden!



## WIR GEMEINSAM – SEI DABEI – TALENTETAUSCH AUF ZEITBASIS



*"Bewusste Gesundheitsvorsorge - der Schlüssel für dauerhafte Gesundheit & Lebensfreude"*

Autorin: Angelina Klepatsch

**J**eder hat selbst den Schlüssel für seine Gesundheit in der Hand. Mit einer ganzheitlichen, bewussten Lebensweise praktizieren wir die ziel-führendste und sparsamste Gesundheitsvorsorge, sodass wir uns auch im Alter noch an körperlicher und geistiger Vitalität erfreuen können.

Viele Tipps und Anregungen rund um dieses Thema wurden im Rahmen des Jänner-Treffens von Edeltraud Atzmüller aus Hellmonsödt vorgestellt. Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen gibt sie in Vorträgen weiter und hat diese auch in ihrem

gleichnamigen Buch sehr anschaulich und leicht verständlich zusammengefasst (edeltraud.atzmueller@aon.at, www.dbl.at).

Der Tauschabend im März stand der Jahreszeit entsprechend ganz im Zeichen von Frühling und Ostern.

Zu den Treffen die abwechselnd in Altenberg und Gallneukirchen stattfinden, sind Mitglieder und natürlich auch all jene herzlich eingeladen, die sich unverbindlich informieren oder einfach einmal „schnuppern“ möchten.

Termine der nächsten WIR GEMEINSAM-Tauschtreffen

**Di. 14.4.2020, mit Pflanzentausch und Vortrag „Effektive Mikroorganismen“**, 19.30 Uhr, Martin Boos Schule Gallneukirchen

**Mo. 18.5.2020, mit Pflanzentausch**, 19.30 Uhr, Pfarrheim Altenberg

Angelina Klepatsch, 0664 / 147 14 10  
gusental@wirgemeinsam.net,  
www.wirgemeinsam.net



## Siedlerbund Altenberg – Sehr guter Zuwachs an Mitgliedern!

Autor: Martin Mayr-Kellerer

**D**er Siedlerbund Altenberg verzeichnete in den letzten 3 Jahren einen besonders starken Mitgliederzuwachs und zählt bereits 260 Haushalte. Bei einem Mitgliedsbeitrag von dzt. € 12,00 erhalten Sie Preisvergünstigungen bei Möbelhäusern, Baumärkten oder anderen Firmen, bzw. Gutscheinkarte zu den Eurothermenressorts. Weiters haben Mitglieder die Möglichkeit, sich Geräte (geringe Leihgebühr) beim Verein auszuleihen.

Besuchen Sie uns auf der Homepage: [www.siedlerbund-altenberg.at](http://www.siedlerbund-altenberg.at) und verschaffen Sie sich selber einen Überblick über unser Leistungsangebot.



## Fachschule Bergheim – Erlebnisschule im Schloss

*Die Fachschule Bergheim ist eine dreijährige, berufsbildende Schule, in der fachliche Bildung, Allgemeinbildung und Persönlichkeitsbildung wichtig sind.*

**I**m Rahmen von vielen fächerübergreifenden Projekten wird soziale und auch unternehmerische Kompetenz vermittelt.

Es gibt zwei Ausbildungsschwerpunkte:

- ECO Design – hier steht die Kreativität im Bereich Floristik, Planung und Dekoration im Vordergrund. Mit der Abschlussprüfung haben die Schülerinnen die theoretische Lehrabschlussprüfung für Floristen.
- Gesundheit und Soziale Berufe – hier sind die Lehrinhalte schon in Richtung Sozialberufe abgestimmt und mit dem Abschluss sind Sie auch schon zur Heimhelfer/in und zur Kindergartenassistent/in ausgebildet.

Alle Absolventinnen - bei uns sind auch Burschen herzlich willkommen - der Fachschule Bergheim schließen mit dem Facharbeiterbrief „Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement“ ab. Beim Wohnen im Internat (nicht ver-

pflichtig) entstehen Freundschaften fürs Leben.

Ein Großteil unserer Absolventinnen schließt nach der Fachschule Bergheim eine Ausbildung in Sozialberufen an.

Aufbaulehrgänge zur Matura oder verschiedenen Lehrberufe sind auch sehr beliebt.

Wer sich über das Bildungsangebot informieren will, ist jederzeit herzlich willkommen.

Schnuppertag am Donnerstag, 23.4.2020 von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Bitte um Anmeldung – 07233/7227.

Bergheim – die Schule im Schloss – die Erlebnisschule - die Schule für das Leben !

# Im Frühling warten noch spannende Veranstaltungen auf Groß und Klein



*Das Familienkaffee am 9. Februar war ein toller Erfolg.*

*Autoren: Team vom Zwergenberg*

**V**ictoria Bachl hat sich wieder perfekt um die Organisation gekümmert und den Pfarrsaal in ein gemütliches Familienkaffeehaus verwandelt. Die Kinder haben gespielt und die Erwachsenen haben sich mit Kuchen und Kaffee gestärkt. Danke den zahlreichen Besuchern, die dabei waren. Vielen Dank auch für die Kuchenspenden und die Mithilfe beim Familienkaffee.

Die Krümelkiste ist eine Loslassgruppe mit Schwerpunkt auf eine einfühlsame Eingewöhnung und Begleitung für Kinder ab 2 Jahren. Für die Kinder bietet die Krümelkiste eine spannende Spielumgebung unter Gleichaltrigen mit erfahrener pädagogischer Begleitung. Details unter [zwergenberg@gmx.at](mailto:zwergenberg@gmx.at).

Alle Details zu den Workshops, Informationen und Anmeldungen zu laufenden Veranstaltungen gibt es auf unserer Homepage ([www.zwergenberg.com](http://www.zwergenberg.com)).

Euer Team vom „Zwergenberg“ SPIEGEL-Treffpunkt Altenberg bei Linz

In diesem Jahr lädt Johannes Morawetz-Egger wieder aktive Väter mit ihren Kindern zum traditionellen Papa-Kind-Wochenende ein. Die perfekte Auszeit für alle Mamas! Vom 24. bis 26. Juli freuen wir uns auf ein gemeinsames und lustiges Wochenende: Heuer fahren wir nach Aigen-Schlägl und machen den Moldau-Stausee unsicher. Wir werden viel draußen sein und je nach Witterung in die Wanderschuhe schlüpfen, ein Lagerfeuer machen, baden gehen und auf jeden Fall die gemeinsame Zeit genießen und für den Erfahrungsaustausch nutzen. Details und Anmeldung unter [j.morawetz-egger@gmx.at](mailto:j.morawetz-egger@gmx.at).



## Ein kurzer Bericht vom Valentinsabend



**S**eit vielen Jahren ist der Valentinsabend eine gut besuchte und stimmige Veranstaltung des katholischen Bildungswerkes und Fachausschuß Ehe und Familie der Pfarre. Auch heuer feierten nach einer mit Musik

und Texten besonders gestalteten Messe im Pfarrheim viele Besucher diesen Abend. Mit Sekt und Lebkuchenherzen herrschte fröhliche Stimmung im Pfarrheim. Anschließend wurde der Film *Nirgendwo in Afrika* gezeigt.

Die Primerl von den Tischen dürfen mit nach Hause genommen werden und bereiten viel Freude.

*Autorin: Gabi Schaumberger*



## Kulturfrühstück im Theaterhaus



Der Altenberger Kulturverein „AKZENT“ präsentierte im Rahmen eines Kulturfrühstücks das "SENIORINNENTHEATER HERBSTWIND" eine szenischen Lesung mit Musik im Theaterhaus unter dem Titel " tierisches- Alltägliches- und über die Liebe".

**E**s gab nicht nur leibliche Genüsse vom Frühstücksbüffet für die Besucher sondern auch „Tierisches“ von Josef Guggenmos, Wilhelm Busch und Christian Morgenstern.

einer Laienschauspielgruppe mit viel Begeisterung. Unter der Leitung von Margit Söllradl liefen alle Mitwirkende zur Höchstform auf und konnten damit

beweisen, noch lange nicht zum alten Eisen zu gehören.

Das Publikum dankte mit kräftigem Applaus.

Zu „Alltäglichem“ hörten die Frühstücksgäste bekannte Stücke von Eugen Roth, Hans Bauer und Elfriede Ott.

Blendend gespielt wurde die Sichtweise auf einen angehimmelten Fernsehstar der eigentlich im realen Leben gar nicht so super war und mit einigen Schwächen behaftet war. Bei den Stücken „Über die Liebe“ von Erich Kästner, Christian Morgenstern, Bert Brecht und Hermann Hesse kamen die Schauspieler richtig ins Schwärmen. Gespielt wurde alles vom SeniorInnentheater „Herbstwind“,



## „Das Geheimnis der drei Tenöre“

Autor: Lukas Koller



Nach der erfolgreichen Kinder- und Jugendproduktion „Der kleine Prinz“ im November und Dezember 2019, befinden sich die Probenarbeiten für unser neues Stück „Das Geheimnis der drei Tenöre“ bereits im Endspurt.

**A**llerdings haben wir uns aufgrund der aktuellen Ereignisse rund um das Corona-Virus dazu entschieden, die geplante Premiere und alle vorgesehenen Aufführungstermine bis auf Weiteres auf einen unbekanntem Zeitpunkt zu verschieben. Informationen über neue Aufführungstermine finden Sie unter [www.theater.altenberg.at](http://www.theater.altenberg.at)

Bis dahin bitten wir um ihr Verständnis für unsere Entscheidungen und freuen

uns Sie bald wieder im Theaterhaus begrüßen zu dürfen.

Wir empfinden es in Zeiten wie diesen als wichtig und unumgänglich, solidarisch, vorsichtig und vorausschauend zu handeln. Eine Überzeugung, die uns zu diesem Schritt zwingt. Theater zu spielen ist ein Hobby, das vom Körperkontakt, der Nähe zueinander und dem gegenseitigen Vertrauen lebt. Wir freuen uns darauf, dies bald wieder gemeinsam erleben und Ihnen auf der Bühne zeigen zu dürfen.



# Neues von der Sportunion DSG Altenberg

## Sektion Fußball



### Viertägiges Trainingslager in Schielleiten

Autor: Andreas Reichör

Am 05. Jänner fand im Gasthof Prangl wieder der traditionelle Sportlerball statt. Die Topband „The Mellows“ unterhielt die zahlreichen Gäste mit schwungvollen Titeln bis weit nach Mitternacht. Wie jedes Jahr wurde wieder der „Fußballer des Jahres“ gekürt. Die Wahl fiel diesmal auf Routinier und Goalgetter Lukas Koller, herzlichen Glückwunsch.

Am 13. Jänner piff das Trainerteam um Cheftrainer Joachim Sommer die Vorbereitung auf die Frühjahrssaison an. Ca. 35 (!) Spieler absolvieren seither regelmäßig die Trainingseinheiten und Testspiele mit vollem Ehrgeiz und Einsatz, um das Saisonziel „Klassenerhalt“ baldmöglichst realisieren zu können.

Den letzten Schliff vor der Frühjahrssaison holten sich unsere Kicker bei einem viertägigen Trainingslager in Schielleiten in der Steiermark. Neben den Trainings stand auch das Team-Building im Vordergrund. Zum Frühjahrsauftritt

empfangen unsere KM und 1B-Kicker am Samstag, den 21.03.2020 die Union Vorderweißenbach.

Auch unsere Nachwuchstalente waren im Winter nicht untätig! Die Hallentrainings konnten auch heuer wieder alleamt in der Tennishalle Jägerhof bzw. in den Turnsälen der VS und NMS abgehalten werden! Wir möchten uns an dieser Stelle bei Andrea und Rudi Traunmüller

sowie bei den Gemeindeverantwortlichen für die Zurverfügungstellung der Hallen bedanken!

Und auch abseits des Fußballfeldes war die Sektion Fußball aktiv: Am Samstag, den 11.01.2020 fand bereits zum 8. Mal ein Skitag statt. Ziel war auch diesmal wieder die „Snowspace Flachau“, die gleich mit zwei Bussen angesteuert wurde. Wir bedanken uns bei Hannes Weissengruber für die Organisation.



## Sektion Radsport

Autor: Stefan Weilguni



### Bike Union erwacht aus dem Winterschlaf

Auch wenn der Winter 2019/2020 sehr mild und schneearm verlief, haben sich die zahlreichen Biker

in Altenberg die Ruhepause nach den vielen hervorragenden Leistungen in der vergangenen Saison redlich verdient.

sowie den bereits bewährten Unterstützern "Raml Stube" und "Rabmer Bau".



Ab April (genaues Datum wird noch bekannt gegeben) starten wir allerdings mit einer Ausfahrt um 14.00 Uhr bei der Raml Stube in die neue Saison.

2020 werden dabei die Biker der Bike Union Altenberg auch in neuen Dressen zu sehen sein. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns schon jetzt bei unserem neuen Sponsor "Endoskopie Mühlviertel"

Neben zahlreichen organisierten längeren Ausfahrten ([www.union-altenberg.at/rad](http://www.union-altenberg.at/rad)) finden ab 1.4.2020 wieder die traditionellen MittwochsAusfahrten statt (Treffpunkt jeweils 18.00 Uhr bei der Raml Stube). Dabei wird es neben den drei Leistungsgruppen auch wieder die bewährte "Genussgruppe" geben, welche sich insbesondere an Bikeanfänger richtet.

Als Höhepunkt der Saison 2020 wird am 19.09.2020 wieder eine Vereinsmeisterschaft der Bike Union Altenberg stattfinden, zu welcher jetzt schon Radsportbegeisterte aller Altersgruppen herzlich eingeladen sind.

## Sektion Tennis

Autor: Martin Peter



### UTC Altenberg Tennis News

Die Wintersaison neigt sich dem Ende zu und auch die Wintercups sind so gut wie abgeschlossen. Wir sind heuer mit etlichen Teams in allen möglichen Leistungsklassen (Herren, Damen & Mixed Teams) angetreten und konnten wieder etliche Erfolge verzeichnen. Besonders erwähnenswert ist auch, dass die Jungen (U14/U16) wieder einen Schritt nach vorne gemacht haben und sich in der allgemeinen Klasse schön langsam etablieren.

Anfang Mai startet die Sommer-Meisterschaft, wo unsere Herren 1 heuer in der Oberösterreich-Liga antreten darf. Wir dürfen uns mit den Besten aus unserem Bundesland messen und stecken uns den Klassenerhalt als klares Ziel, welcher nicht leicht zu schaffen sein wird. Die Herren 2 und 3 spielen in denselben Klassen wie letztes Jahr (Regionalliga & 2.Klasse).

Es wird auch im Hobbycup wieder ein Damen & Herren Team gestellt. Die Jugendmeisterschaft wird wieder im Spätsommer ausgetragen.

Die Meisterschaftstermine sind von Anfang Mai – Mitte Juli jeweils Samstag um 13 Uhr, teilweise auch Sonntag um 9:30. Die Hobbycup Partien finden freitags um 16 Uhr statt. Die Spielpläne sind auf oetv.at zu finden oder gerne auch bei Martin Peter Tel. 0650/83 88 606 abzufragen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Um uns bestmöglich auf die kommende Saison vorzubereiten, werden wir gegen Ende April wieder ein Trainingslager in Kärnten veranstalten.

Die Freiluftsaison startet bereits in Kürze und unsere Trainer planen bereits wieder die Kurse. Falls Sie interessiert

sind an einem Training teilzunehmen (gerne auch Neueinsteiger), melden Sie sich für nähere Informationen bitte bei Herrn Daniel Pohl unter 0699/11265686.

Ein großer Dank gilt unseren Sponsoren, die uns in der kommenden Saison wieder großartig unterstützen! Vielen Dank! Habau Group; Fa. Ruha Schwimmbad und Sauna; Raika Altenberg; voestalpine Steel & Service Center GmbH; Renault Sonnleitner; Fleischerei Traunmüller; Elektroinstallationen Kalischko; Schnittzone Haarkunst by Peter Fuchs; Spar Altenberg; Mittermair Karosserieprofi; Johannes Apotheke Altenberg; Mechel Service Stahlhandel; Wiesinger Raumausstattung Eferding; Raml-Stube; Clemens-Fliesendesign

## Sektion Volleyball

Autorin: Tina Langthaler

### Beachvolleyballturnier, Jugendtraining, Platzierungsspiele

Wir, der Volleyballverein Altenberg, freuen uns, über jungen sportlichen Zuwachs in unserem Verein berichten zu dürfen. Die ersten Trainings mit begeisterten, talentierten und motivierten Mädels fanden bereits statt. Besonders erfreut sind wir über die positive Resonanz, die wir von den Jugendlichen und ihren Eltern erhalten.

Aber nicht nur bei unseren jüngsten Mitgliedern tut sich einiges, auch die bestehende Damen- und Herrenmannschaft starten Ende Feb. mit den Platzierungsspielen dieser Hallenvolleyballsaison. Da nun die Karten noch einmal neu gemischt werden, erfordert dies gegen Ende der Saison volle Motivation und vollen Elan!

Was steht noch an? Richtig! Das Beachvolleyball-Turnier-Wochenende findet auch 2020 wieder statt!

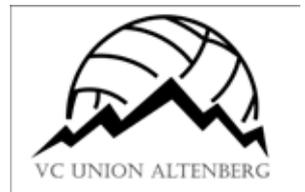
Am ersten Tag des Turnier Wochenendes (20.06.20) laden wir herzlich zum klassischen Mixed-Turnier in 3er Teams (mind. 1 Dame) ein.

Ein Highlight wird dieses Jahr der Sonntag 21.06.20 sein, an dem es einen Damen und Herrenbewerb parallel geben wird. Im Doppel werden hier Spieler und Spielerinnen als auch Zuseher voll auf ihre Kosten kommen. Selbstverständlich wird es wieder ausreichend zu schlemmen geben und mit Pool und Musik wird für Partystimmung gesorgt.

Alle interessierten Spieler und Spielerinnen bei Manuel Hartl (0699 / 11858380) mit Teamnamen anmelden. Sichert euch bereits jetzt euren fixen Startplatz!

Wenn du Interesse am Hallenvolleyball hast, bist du jederzeit willkommen, dir ein Schnuppertraining anzusehen! Hier bitte um Voranmeldung unter vc.altenberg@gmail.com.

Wir freuen uns auf euch!  
Euer VC Union Altenberg



**BEACHVOLLEYBALL  
TURNIER ALTENBERG**

**Sa. 20. Juni 2020  
3er Mixed min. 1 Dame**

**So. 21. Juni 2020  
2er Herren  
2er Damen parallel**

**Start 9:00**

**POOL, PARTY  
FOOD & DRINKS**

**SPORTPLATZ  
ALTENBERG**

**Ersatztermin 04. + 05. Juli 2020  
Anmeldung: Manuel Hartl  
0699/11858380**

# Neues von den Feuerwehren

## Einsatzreiche Wintermonate in Altenberg

**A**uch wenn es dieses Jahr bisher nur wenig geschneit hat liegen einsatzreiche Monate hinter uns. Seit unserem Einzug ins neue Feuerwehrhaus Ende Oktober wurden wir zu 24 Einsätzen gerufen. Vom Wohnhausbrand über Verkehrsunfälle bis hin zu

zahlreichen Sturmereinsätzen reicht das Einsatzspektrum.

Bestens bewährt hat sich dabei das neue Feuerwehrhaus und die Einsatzzentrale, die es ermöglicht mehrere Einsätze gleichzeitig zu koordinieren.

Autoren: Hofer Markus, Mayr Jürgen  
Fotos: FF Altenberg, FF Oberbairing



Unfall Lehrreith



Sturmschaden Linzerstraße



Brand Alberndorf

## Digitalfunk in Altenberg und Oberbairing



**S**eit Ende Februar sind die Feuerwehren im Bezirk Urfahr-Umgebung auf die neue Technologie „Digitalfunk“ umgestiegen. Dieser bietet neben ausgezeichneter Sprachqualität auch in für Funkwellen schwer erreichbaren Bereichen (z.B. Katzgraben) auch viele Vorteile in der Einsatzabwicklung gemeinsam mit anderen Einsatzorganisationen. Wir sind somit für die Zukunft optimal gerüstet.

## Grundausbildung

**A**uch heuer wieder setzt man bei der Grundausbildung auf das erfolgreiche Konzept der letzten Jahre die Ausbildung in den beiden Feuerwehren gemeinsam durchzuführen. In unzähligen Unterrichtseinheiten mit dem Schwerpunkt der praktischen Ausbildung, Erste-Hilfe und theoretischem Wissens werden derzeit 5 Mitglieder beider Wehren ausgebildet und bilden so wiederum die Basis für neue Einsatzkräfte.



## UNSA- BALL

Autorin: Nadine Hammer



*Endlich war es wieder so weit und wir durften auf unserem Landjugendball das Tanzbein zur Musik von Take it Easy schwingen.*

Bereits am Vormittag trafen sich zahlreiche Mitglieder zum Zusammenstellen und Aufbauen einer riesengroßen Tombola. Am Abend war es dann schließlich so weit und alle Landjugendmitglieder erschienen in Tracht um noch den letzten Feinschliff zu erledigen. Bereits um 20 Uhr war der Saal gut gefüllt und einer grandiosen Ballnacht stand nichts mehr im Wege.



Als Mitternachtseinlage präsentierten wir heuer „Der Supertalent“, wo einige Landjugendliche ihre künstlerischen Begabungen zum Besten geben durften. In diesem Rahmen wurde auch der Gewinner des Schätzspieles verkündet und der Preis überreicht. Danke an alle Mitglieder der Landjugend für die tolle Mitarbeit am Ball!



Nach einer Begrüßung durch unsere Landjugendleitung und einigen Worten der Ortsbauernschaft wurde der Ball, so wie jedes Jahr, mit einem Walzer eröffnet. So wie jedes Jahr war auch heuer wieder um 22 Uhr das offene Volkstanz ein großes Highlight.

Auch der Tombolaverkauf wurde bereits sehnsüchtig erwartet – ein riesengroßes Dankeschön gilt der Altenberger Bevölkerung für die Unterstützung mit den vielen Preisen.



## Altenberg spendet heuer den Maibaum für die Landeshauptstadt Linz

Seit vorigem Jahr ist die **Tanz- und Brauchtumsgruppe Altenberger Granit** Mitglied des Verbandes der Heimat- und Trachtenvereine Linz und Umgebung. Dieser Verein ist unter anderem zuständig für die Organisation des Maibaumes am Linzer Hauptplatz. Der Obmann, Herr Kons. Günter Kreutler ist mit der Bitte an mich herangetreten, das Aufstellen des Maibaumes zu übernehmen. Nach Absprache mit unserem Bürgermeister Ferdinand Kaineder, der positiv dazu eingestellt war, konnten wir zusagen, für 2020 den Maibaum zu spenden und mit unseren Altenberger Vereinen das Rahmenprogramm beim Aufstellen zu ermöglichen.

Vom Herrn Bürgermeister wird der Maibaum gespendet, der am Donnerstag, 30. April von den Oberbairinger Traktorfans nach Linz zum Volksgarten gebracht wird.

### Programm:

Nach der Ankunft um ca. 12 Uhr am Linzer Volksgarten wird der Maibaum von der Landjugend Altenberg und der Tanzgruppe Granit fertig geschmückt.

14.30 Uhr: Platzkonzert der Musikkapelle Altenberg im Volksgarten vor dem neuen Musiktheater

15.30 Uhr: Beginn des Festzuges vom Volksgarten zum Hauptplatz

16.00 Uhr: Aufstellen des Maibaumes

17.00 Uhr: Maibaumübergabe an Bgm. MMag. Klaus Luger

17.15 Uhr: Rahmenprogramm – Musikkapelle, Volkstanz- und Schuhplattlergruppen



Ab 10 Uhr präsentieren sich die Altenberger Ortsbauernschaft, die Landjugend und die Volkstanzgruppe Granit am Linzer Hauptplatz und bewirten die Besucher mit heimischen Schmankerln.

Autor: Leo Hirtenlehner  
Obmann Tanz- und Brauchtumsgruppe  
Altenberger Granit



## Neues vom Musikverein

*Das neue Jahr startete der Musikverein Altenberg mit der Jahreshauptversammlung am 12. Jänner 2020.*



*Autorinnen: Marlene Dannerbauer,  
Simone Födermayr  
Fotos: Fotoclub Altenberg,  
Musikverein Altenberg*

**O**bfrau Claudia Ramerstorfer gab einen interessanten Rückblick auf das vergangene Jahr sowie eine Vorschau auf die bevorstehenden Höhepunkte.

Ein besonderer Schwerpunkt wird heuer auf die Nachwuchsarbeit gesetzt. Erster Schritt dafür war die Einladung der Gruppe „D’Blechan“, die in der Volksschule den Kindern die Blechblasinstrumente auf lustige Art und Weise vorstellte und die Schüler zum Mitmachen motivierte.



Am Samstag, den 1. Februar hatten dann musikinteressierte Kinder die Möglichkeit, Instrumente auszuprobieren und unser Probelokal näher kennenzulernen. Weitere Informationen dazu finden Sie auch auf unserer Homepage.

Unser traditioneller Musikerball, der heuer unter dem Motto „Casino Royal“ stand, ging am 22. Februar im Gasthaus Prangl erfolgreich über die Bühne.

Die Big Band, die Dorfmusikanten und die Band Nightfever sorgten für die musikalische Umrahmung. Zu Mitternacht durften wir die Künste der Kinderschuhplattler Oberbairing bewundern. Den Hauptpreis des Dorf-Roulettes machte Willersdorf, welches einen Auftritt der Musikkapelle Altenberg für ein Dorffest gewann.

Aufgrund der aktuellen Ereignisse rund um das Corona-Virus müssen wir das Frühjahrskonzert am 28. März 2020 leider absagen. Ob das Konzert nachgeholt wird, werden wir dann entscheiden, wenn sich das öffentliche Leben wieder normalisiert hat.

Wie schon bei der Jahreshauptversammlung bekannt gegeben, suchen wir dringend Sammler/innen für die Gebiete Panwinklerweg, Köbrunnweg, Föhrenweg und Quellenweg. Unsere Sammler/innen leisten einen sehr großen und wertvollen Beitrag zur Finanzierung des Musikvereins.

Wenn Sie Interesse haben, in einem der genannten Gebiete uns zu unterstützen, melden Sie sich bitte bei einem Mitglied der Musikkapelle oder bei Claudia Ramerstorfer / Reinhard Weissengruber.

## Fahrräder bewegen ein Dorf in Afrika

*Auch heuer wird wieder eine Sammelaktion für Fahrräder durchgeführt „Fahrräder bewegen ein Dorf“.*

**Bitte KEINE Kinderräder, Rennräder oder völlig funktionslose Fahrräder abgeben.**

*Autor: Weber Ottmar*

**H**err Othmar Weber und sein Team engagieren sich seit mehr als 20 Jahren für die Menschen von BURKINA FASO in Westafrika - ein Projekt, dass die Hilfe zur Selbsthilfe ermöglicht. Der 28. Container wird von Altenberg abgehen. Mit ihm haben wir dann mehr als 7000 Räder verschickt.

Aus dem Verkaufserlös der Räder wird heuer ein Gymnasium mit einer Photovoltaik Anlage ausgestattet sowie Schulmöbel und Unterrichtsmaterialien angekauft. Damit haben Jugendliche der Gemeinde eine wesentliche bessere Chance ihr Leben zu gestalten.

Fahrradsammlung für Afrika am  
**Freitag 10. April (8-18h)**  
**Samstag 11. April (8-12h)**  
im Altstoffsammelzentrum Altenberg



Autor: Johannes  
Neubauer

## Mistgabelaufsteller in Oberösterreich

Die Aktion „Ist das auf deinem Mist gewachsen?“ soll einen Denkanstoß gegen achtlos weggeworfenen Müll geben.

Mit den Mistgabelaufstellern wird in ganz Oberösterreich ein Zeichen gegen die illegale Entsorgung von Abfällen entlang unserer Straßen und Wegen gesetzt.

Verpackungen aus Plastik, Metall und Papier fügen neben der Umwelt auch unserer Landwirtschaft großen Schaden zu. Ungewollt kommt dieser weggeworfene Abfall in das Futter unserer Nutztiere. Speziell Metallverpackungen verursachen schwere innere Verletzungen.

Es muss uns daher allen ein Anliegen sein, besser auf unsere Umwelt Acht zu geben und die Natur sauber zuhalten.



## Landwirtschaft = Wirtschaften in und mit der Natur

Autor: Florian Mayr

Der Frühling ist für die Bäuerinnen und Bauern eine sehr intensive, arbeitsreiche Zeit. Sobald Witterung und Bodenverhältnisse es zulassen, ist eine der ersten Arbeiten die Ausbringung von organischen Düngern. Bemerkbar macht sich dies durch eine würzige Duftnote, besser bekannt als „Landluft“.

Die Ausbringung von Wirtschaftsdüngern ist mit dem Prinzip der „Kreislaufwirtschaft“ zu begründen:

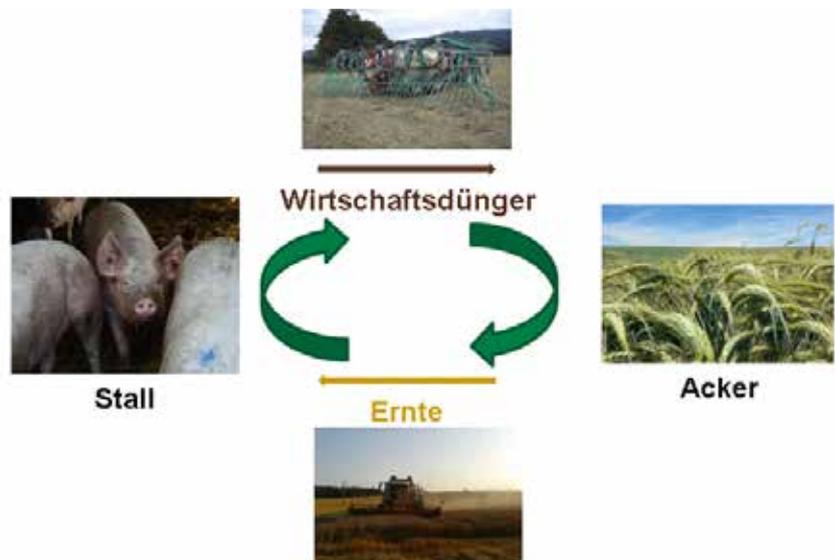
Durch die Ernte von Pflanzen werden Nährstoffe von den Feldern abtransportiert. Durch die Verfütterung der Pflanzen an Tiere (Schweine, Rinder, Geflügel,...) entstehen die Wirtschaftsdünger (Gülle, Jauche, Mist). Diese werden auf die Felder ausgebracht, damit die Nährstoffe der nächsten Kultur wieder zur Verfügung stehen. So vermeidet der Landwirt eine Aushagerung der Böden und leistet einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung bzw. Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit und dem Erhalt einer gesunden Humusschicht.

Die Ausbringung von Wirtschaftsdüngern unterliegt strengen Regelungen. Es müssen zeitliche und mengenmäßige Beschränkungen eingehalten werden. Besondere Regelungen gelten für die Ausbringung entlang von Gewässern und auf Hängen. Außerdem gibt es Bestimmungen für die richtige Lage-

zung. Die Vorteile davon sind, dass in Verbindung mit modernster Technik eine geringere Geruchsbelastung und zusätzlich ein geringerer Verlust von Nährstoffen bei der Lagerung sowie bei der Ausbringung erreicht werden.

Wenn Sie also das nächste Mal „Landluft“ riechen, können Sie sich sicher

sein, dass die Landwirtinnen und Landwirte in Ihrer Umgebung effizient und im Sinne einer Kreislaufwirtschaft arbeiten. Wir bitten Sie um Verständnis für eventuelle Geruchsbelästigungen! Denn: Sind die Pflanzen gesund und fit, braucht es weniger Pflanzenschutz! – So profitieren wir alle von gesunden Rohstoffen für unsere Lebensmittel!



## Das Brauchtum lebt!

Autor: Stefan Grömer

*In der Osterwoche werden im Ort wieder die Ratscherbuam und -mädl's unterwegs sein.*

**B**ekanntlich fliegen ja die Glocken nach Rom und irgendwer muss ja dafür sorgen, dass die 6. Stunde Morgens, 12 Uhr Mittags und 6 Uhr Abends lautstark verkündet wird. Am Samstag wird dann auch die Belohnung für die Mühen gesammelt. Wir im Ort freuen uns schon darauf die Ratscher zu sehen und vor allem zu hören.  
"Wir ratschen, wir ratschen den Engeli-schen Gruß, den jeder katholische Christ beten muss...."



## 10 Jahre in Altenberg bei Linz

*Der Motorradclub DEVILS ARMY Gastiert schon seit 10 Jahren in ALTENBERG (Abbrandtnergut) und möchte sich gerne bei den Einwohnern vorstellen.*



**D**er MCDA feierte seinen 30. Geburtstag 2013 schon in Altenberg, der Club hat eine sehr alte Tradition und ist europaweit bekannt, und zählt einer der Ältesten Österreichs.

Unsere Aktivitäten wie das Motorradfahren, Gesellschaft, Familie und Freunde wird bei uns sehr großgeschrieben.

Bei uns sind alle Leute immer Herzlich Willkommen, und auch wer Interesse hat bei unserem Club mitzuwirken und mitzufahren ob jung oder Alt ist immer gerne gesehen.

Bedanken möchte ich mich auch auf diesem Wege bei der Fam. Hartl (Abbrandtnergut) für die gute Zusammenarbeit und die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

*Ordinationszeiten  
Änderung  
Tierarztpraxis Dr.  
Christian Rehberger*

Neue Ordinationszeiten:  
Mo - Fr 8.30 - 10 Uhr und  
18 - 19.30Uhr  
Sa 8 - 9Uhr



## ALTHOLZ IM ASZ

# ÄNDERUNG BEI DER ANNAHME UND SAMMLUNG VON ALTHOLZ IM ASZ

## Einführung einer Freigrenze ab Februar 2020

Seit Februar 2019 wird bei uns im Bezirk in allen ASZ das Altholz in zwei Sorten getrennt:

**1. Altholz stofflich - sehr gut recyclebar, und 2. Altholz thermisch - mit Chemikalien belastete Hölzer, meist Außenhölzer zur Verbrennung. Diese Trennung der beiden Fraktionen trägt wesentlich zur stofflichen Verwertung bei!**

Aufgrund der Kostenexplosion bei der Verwertung von Altholz, ist es notwendig eine Freigrenze einzuführen. Diese schaut wie folgt aus:

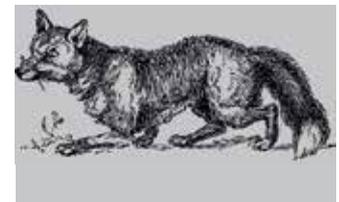


Die Freimengengrenze liegt ab Februar 2020 bei 2m<sup>3</sup> (Menge: ca. einachsiger PKW-Anhänger) für private Haushalte je Anlieferung. Die Jahresfreimenge liegt bei 4m<sup>3</sup>, darüber hinaus sind die Mengen kostenpflichtig. Für Gewerbetreibende gibt es KEINE Freimenge. Der Tarif wurde einheitlich festgelegt mit 39,60 Euro / m<sup>3</sup>, bzw. 130,00 / to (inkl. USt.). Lassen Sie sich beim ASZ-Personal vor Ort über die Trennung beraten.

### Für schlaue Füchse:

Zerlegte Kästen benötigen viel weniger Platz, somit steht eine größere Freimenge zur Verfügung! Eine Vorsortierung bereits Zuhause erleichtert die Abwicklung im ASZ enorm!

Vielen Dank!



© Pixabay, Clker-Free-Vector-Images: Füchse



Nähere Informationen zum Thema Altholz finden Sie unter:

<https://www.oewav.at/Page.aspx?target=196960>

[https://www.umweltprofis.at/urfahr\\_umgebung/service\\_und\\_infos/fuer\\_buergerinnen.html](https://www.umweltprofis.at/urfahr_umgebung/service_und_infos/fuer_buergerinnen.html)



© Privat: Autoanhänger

max. 2m<sup>3</sup>  
Altholz  
im ASZ  
je Anlieferung



## NORDITUBE TECHNOLOGIES JOB IN ALTENBERG



NUTZEN SIE IHRE CHANCE  
UND WERDEN SIE TEIL  
UNSERES TEAMS!

Norditube Technologies ist ein international führender Technologieanbieter für grabenlose Rohrsanierung agierend in den Bereichen Produktion und Handel mit Sitz in Altenberg bei Linz. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

- **SACHBEARBEITER/IN EINKAUF & VERTRIEB** Teil- oder Vollzeit mit 30 bis 40 h/Woche
- **BUCHHALTER/IN** Teil- oder Vollzeit mit 30 bis 40 h/Woche
- **TECHNISCHE/N MITARBEITER/IN FÜR SUPPORT SALES & ENGINEERING** Vollzeit mit 40 h/Woche

#### Das werden wir Ihnen bieten:

Integriert in unser erfahrenes Team erwartet Sie eine vielseitige, interessante Tätigkeit in einem internationalen Unternehmen mit sehr freundlichem und gutem Arbeitsklima. Das wertschätzende, kollegiale Miteinander sowie das dynamische Umfeld zeichnet Norditube aus. Monatliches Mindestgrundgehalt laut Kollektiv. Überzahlung je nach Qualifikation/Erfahrung möglich.

Frau Stefanie Gschwandtner freut sich über Ihre Bewerbung:

**Norditube Technologies SE**, Bruckbachweg 23, A-4203 Altenberg, [sales@norditube.com](mailto:sales@norditube.com), +43 (0)7230 8687 0, [www.norditube.com](http://www.norditube.com)



## Reinigungskraft gesucht!

Da eine unserer „Perlen“ im Sommer in den wohlverdienten Ruhestand geht, suchen wir ab Juli 2020 Verstärkung für die Reinigung des Bankgebäudes.

Beschäftigungsausmaß: 11 Wochenstunden

Bezahlung laut Kollektivvertrag

Nähere Informationen bei Bankstellenleiter  
Patrick Landl!

Telefonnummer: 07230 7666-31951 oder  
[p.landl.34111@raiffeisen-ooe.at](mailto:p.landl.34111@raiffeisen-ooe.at)

Wir freuen uns auf den/die neue MitarbeiterIn!



Bankstelle Altenberg

**Wir suchen Mitarbeiter/in in Altenberg!**  
Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!



### Winkler Markt „Garant als attraktiver Arbeitgeber“

Wir sind ein mehrfach ausgezeichnete Lebensmittel-Einzelhandels-Betrieb. Mehr als 90 fachkundige MitarbeiterInnen gehören zur „Winkler-Markt-Familie“. Mitarbeiter profitieren von der Sicherheit und Erfahrung unseres renommierten Familienbetriebes – dem regionalen Nahversorger. Für Beratung und Verkauf regionaler Lebensmittel suchen wir „Mitarbeiter/innen im Lebensmittelhandel“

#### Das Aufgabengebiet:

- Aktiver Verkauf regionaler Produkte
- Kundenorientierte, kompetente Beratung

#### Die Anforderungen:

- Freude im Umgang mit Menschen
- Liebe zu qualitativ hochwertigen Lebensmitteln

#### Arbeitszeit:

- Arbeitswoche von Montag bis Samstag
- Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung

#### Das Angebot:

- Geregelt Arbeitszeiten, sehr gutes Arbeitsklima
  - Langfristige Beschäftigung (Fixanstellung)
- Monatliches Mindestgehalt € 1.675,- brutto/Monat  
für 38,50 Std/Woche mit Bereitschaft zur Überzahlung

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unsere externe Personalabteilung  
[karriere@cs-beratung.at](mailto:karriere@cs-beratung.at) +43 7235 63 0 33 (Mo – Fr von 8:30 – 13:30)



**Mag. Andrea Hiebl**

Steuerberaterin

**Stellenangebot :** Eintritt ehestmöglich für eine/n Mitarbeiter/in im Bereich

### BUCHHALTUNG, BILANZIERUNG Teilzeit 20 – 25 Stunden/Woche

Gehalt: 2.500,00 EUR (KV-Gehalt bei Vollzeit 5.BJ brutto/Monat)  
Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung

Ihr abwechslungsreiches Aufgabengebiet umfasst die eigenständige Abwicklung von laufenden Buchhaltungen als auch Jahresabschlussarbeiten. Es beinhaltet die Erstellung von Umsatzsteuervoranmeldungen und ZM samt zugehörige Korrespondenz, die Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen für Einnahmen-/ Ausgabenrechner und Bilanzierer, Steuersachbearbeitung, Abstimmungsarbeiten sowie administrative Tätigkeiten jedweder Art. Ihre Ausbildung:

Sie haben die Bilanzbuchhalterprüfung abgelegt und verfügen über entsprechende Softwarekenntnisse: MS Office, BMD 5.5 und NTCS von Vorteil.

Wenn Sie zuverlässig sind und Freude an der Arbeit haben, freue ich mich auf Ihre Bewerbung. Bitte schriftlich an Mag. Andrea Hiebl, Steuerberaterin, Raiffeisenweg 2, 4203 Altenberg, [office@hiebl.eu](mailto:office@hiebl.eu), T +43 7230 70960, F +43 7230 70960 -33, M +43 664 91 510 91, [www.hiebl.eu](http://www.hiebl.eu)

## Umweltprofi-Kuchenboxen



### 100% Karton garantiert umweltfreundlichen Kuchen-Transport!



Um nach dem Besuch von Vereinsfesten oder Gemeindefeiern den Kuchen sicher und umweltfreundlich nachhause zu bringen, gibt es im heurigen Jahr wieder die Aktion mit der Kuchenbox von den OÖ Umwelt Profis! Die großzügige Tragebox aus Karton bietet allerlei Süßspeisen ausreichend Platz und kann unverschmutzt im Altpapier, ansonsten im Restabfall, einfach entsorgt werden.

Der Einsatz von Alufolie und Plastikbehältnissen zum Heimtransport des Kuchens kann so nachhaltig ersetzt werden.

**Erhältlich ist die Kuchenbox in kleineren Mengen (ca. 30-50 Stück) kostenlos beim Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung.**



Bitte melden Sie sich bis 20. März 2020 zur Vorbestellung, wir starten dann mit der Auf- und Verteilung. Solange der Vorrat reicht!

Kontaktdaten: Mail: [office@bav-urfahr.at](mailto:office@bav-urfahr.at), Telefonnummer: 0732 / 737359



**DIE ÖSTERREICHISCHE JUSTIZ**  
STRAFVOLLZUG



Ein sicherer Job mit guten Verdienstmöglichkeiten  
Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit hohen Anforderungen  
Ein wichtiger Dienst für die Gesellschaft

**Justizwache. Jetzt bewerben:**  
[www.justiz.gv.at/justizwache-onlinebewerbung](http://www.justiz.gv.at/justizwache-onlinebewerbung)

## Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Die Ärzte ersuchen Personen, welche einen Arzt benötigen, beim hausärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 141 anrufen und erfragen, welcher Arzt sich gerade im Dienst befindet.

## Telefonnummern der Ärzte

Dr. Ehrenhuber: 07235/50150  
 Dr. Eilmsteiner: 07235/7114  
 Dr. Kiblböck: 07230/7451  
 Dr. Plessl: 07235/64332  
 DDr. Pachinger: 07230/8008  
 Dr. Gabriel: 07235/63962  
 Dr. Schuster: 07235/63039  
 Dr. Teibert: 07235/89459  
 Dr. Weiß: 07235/50600



## Termine der Mutterberatung

2. Freitag im Monat  
 9.00-11.00 Uhr  
 27. April/ 8. Mai/ 10. Juli/ 14. August

4. Montag im Monat  
 13.30-15.30 Uhr  
 27. April/ 25. Mai/ 22. Juni/ 27. Juli

## Sozialberatungsstelle Engerwitzdorf

Die Sozialberatungsstelle Engerwitzdorf ist weiterhin für Sie da, allerdings **nur telefonisch erreichbar**.  
 4209 Engerwitzdorf, Trefflinger Allee 8 (Bezirksaltenheim)  
 Ansprechperson: Mag. Tanja WEIGL

Tel: 07235/50430-41, Mobil: 0664/88514368  
 Fax: 07235/50430-55  
 E-Mail: sbs-engerwitzdorf.post@shvuu.at, www.shvuu.at

## Veranstaltungskalender

*Aufgrund der aktuellen Ereignisse gibt es in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung keinen Veranstaltungskalender.*

**E**s ist nicht möglich die täglich neu abgesagten Termine bis zur Druckweitergabe aktuell zu halten.

Wir dürfen Sie hiermit auf unsere Homepage verweisen. Diese Veranstaltungstermine werden möglichst aktuell gehalten!

Bitte um Ihr Verständnis!

